

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 271.

Sonnabend, den 28. September.

1833.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die hiesige Messen besuchenden Fremden in den beiden Hauptmessen zu dem städtischen Kriegsschulden-Zilgungsfonds von ihren Miethen zu entrichten haben, sind auch in der bevorstehenden Michaelismesse spätestens

Mittwochs in der sogenannten Böttcherwoche, mithin den
zweiten October d. J.

in der dazu geordneten Einnahme unter dem Rathhause am Raschmarke abzuführen.

Dieselben betragen aber für diese Messe nur ein Viertel der ursprünglich normirten Sätze, indem die darin für die hiesigen Bürger und Einwohner auf den bevorstehenden Termin möglich gewordene Erleichterung auch ihren fremden Geschäftsfreunden so gern, als folgerecht zugestanden wird.

In Betreff der Anzeigen wegen neuer oder veränderter Vermiethungen verbleibt es bei der bisherigen Einrichtung. Dieselben sind, bei Vermeidung der geordneten Strafen, rechtzeitig bei der erwähnten Einnahme einzureichen.

Leipzig, den 27. September 1833. Der Rath der Stadt Leipzig.
Friedrich Müller, Stadtrath.

Bekanntmachung.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die hiesige Rathsfreischule anzusuchen gesonnen sind, haben diese Gesuche in der Zeit vom

1. October bis zum 30. November dieses Jahres

auf dem Rathhause in der Schoßstube anzubringen, wo sie sich deshalb persönlich zu melden und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig, und der Wahrheit gemäß, zu beantworten haben. Es können jedoch nur Kinder, welche bereits das siebente Lebensjahr zurückgelegt haben, und erweislich durch Impfung gegen die Blatternkrankheit geschützt sind, zur Aufnahme gelangen.

Bei der sorgfältigen Prüfung der Gesuche werden einige der Herren Stadtverordneten zugegen seyn; denjenigen Aeltern und Vormündern, deren Gesuchen statt gegeben werden kann, wird hievon zu seiner Zeit von Seiten der Schule Nachricht zugehen, und außerdem eine öffentliche Bekanntmachung der Stellenvergebung erfolgen. Leipzig, den 27. Sept. 1833.

Stadtrath D. Seeburg, als Vorsteher der Rathsfreischule.

Stadttheater.

Donnerstag, den 26. September.

Oberon, romantische Oper, nach dem Englischen des Planché von Th. Hell; Musik von K. M. v. Weber.

So genial Weber in seinem „Freischütz“ das Schauerliche des deutschen Volksmärchens und das unheimliche Walter des Bösen und Lasterhaften schildert, in seiner „Coryanthe“ sich als dramatischen Componisten zeigt, eben so gelungen ist sein Schwa-

nengesang „Oberon“, in welchem die Lyrik das vorherrschende Princip ist. Wenn sich dieser letztern Oper auch mit Recht der Vorwurf machen läßt, daß sie weniger zusammenhängend, fragmentarischer und ungleicher erscheint, als die frühern Opern Webers, so liegt der Grund hiervon nur in dem erbärmlichen englischen Texte, den der Fabrikarbeiter Th. Hell noch erbärmlicher übersetzte und der Musik auf eine Weise anpaßte, daß man an einigen Stellen mit Recht sagen kann, des Uebersetzers Streben sey hauptsächlich dahin gegangen, alle Consonanten,

besonders die Zischlaute, zusammenzuhängen, und dem Sänger so ein Hinderniß in den Weg zu legen, welches wirklich nicht leicht zu besiegen ist. Man schlage jede beliebige Nummer der Oper auf, um sich von unserer Behauptung zu überzeugen. Daß aber „Oberon“ in Etwas Webers frühern Opern nachstehe, hat anderer Seits darin seinen Grund, daß die schon sehr zunehmende Kränklichkeit des großen Componisten denselben in einen Zustand versetzte, der in einem Schwanken zwischen ätherischen Harmonieen und schnell eintretender Ermattung bestand, der also nothwendig nicht ohne Einwirkung auf sein Werk seyn konnte. Diese ätherischen Harmonieen erscheinen in den Gesängen der Luftgeister und Elfen, welche, genial in neuen Formen gebildet, aus einer andern Welt uns anzudehen scheinen, während mehr oder minder Hüons und Rezia's Partien von geistiger Ermattung zeugen.

Die heutige Aufführung der Oper bot reichhaltigen Stoff zur Betrachtung von Eunst und Zeit. Da die Oper hier in seltener Vollendung gehört worden ist, so hätte wohl die Direction darauf denken sollen, sie auf eine würdige Weise auszustatten. Wir wollen damit keineswegs andeuten, daß sie eben so prachtvoll auszustatten sey, als zur Zeit der Huldigung des Königs, wo uns eine Darstellung gegeben wurde, welche wir hier in solcher Vollendung wohl nie wieder erleben dürften; sondern nur in derjenigen Vollendung, wie sie das hiesige Publicum durch eine wenigstens 40malige Aufführung gewohnt ist. Aber leider! ließ, was die äußere Ausstattung betrifft, die Direction mehrere Decorationen der Zauberflöte erscheinen, obschon Bagdads Umgebungen etwas sehr mit der geographischen Beschaffenheit Aegyptens contrastiren. So erschien im ersten Acte die Sphing, und um uns noch mehr nach Aegypten zu versehen, malte Herr Eregmeyer, wie gewöhnlich, einige der trefflichsten ägyptischen Hieroglyphen mit seinem Commandostabe, obschon es an mehreren Stellen räthlicher gewesen wäre, den einfachen Tact eben so einfach anzugeben. Außerdem war das weibliche Sängerpersonal im Allgemeinen nicht so besetzt, als wir es von früher im „Oberon“ gewohnt sind, und nur der Gesang der Dem. Gerhardt hinter den Coulissen war ohne Tadel. Ohne Hr. Hauser zu nahe treten zu wollen, müssen wir offen bekennen, daß Fischer als Scharadmin uns in frühern Zeiten hier mehr ansprach, und Fischer ist noch jetzt einer der ausgezeichnetsten Künstler in dieser Partie.

Herr Krug (Oberon) sang brav, und besonders war sein Vortrag der Scene im ersten Act trefflich, hätte aber noch mehr gefallen, wenn Hr. Krug mehr Nachdruck in das stets wiederkehrende Wort „Schreckensschwur“ gelegt hätte. Herr Eichberger (Hion) Spiel und Gesang, wie immer, ausgezeichnet, namentlich in der Bravourarie des ersten Actes (E dur). Herr Hauser (Scharadmin) Gesang gut. Bei dem letzten Extemporieren verbeugte sich

Herr Hauser mehrere Male, so bei den Worten: „Ihr seyd mein lieber Herr! Ich auch.“ Wer ist nun der Herr? Hiernach beide. — Mad. Seeberg gab den höchst liebenswürdigen Charakter der Fatime, welche eigentlich ein hübsches junges Mädchen von höchstens 17 Jahren seyn muß, etwas alltäglich. Coquetterie ersetzt hier nicht die erforderliche Natürlichkeit und Grazie! Im Gesange war Mad. Seeberg eben so gewöhnlich, namentlich in der Ariette des zweiten Actes, wo nach dem Eintreten des E dur, bei den Worten: „wo Lieb' mir Heimath gab“ die Triolen etwas sehr schülerhaft klangen. In der Romange (E dur) des dritten Actes mißlang der jedesmalige Triller am Ende jeder Strophe. Dem. Herrmann (Puck) war offenbar zu besingen, daher ihre stife Haltung. Ihr Gesang war deshalb auch etwas zu monoton. Dem. Reimann war als Roschana ausgezeichnet, besonders in der verhaltenen Wuth über ihre verschmähte Liebe und mißlungene Rache. Auffallend und befremdend war uns dagegen das fortwährende Lächeln, welches die Gesichtszüge der Dem. Reimann einnahm, sobald sie schwieg, besonders als Hion vor ihr kniete. Wenn die Choristinnen und Statistinnen bei Herrn Hausers etwas gewöhnlichen Witz sich des Lachens nicht erwehren können, so fällt das weniger auf, als bei einer Künstlerin, wie Dem. Reimann nach unserer vollen Ueberszeugung ist. Mad. Hahn (Rezja) wie gewöhnlich. Auf den meisten Bühnen wird die Partie der Rezja durch junge Künstlerinnen gegeben, was auch angemessener ist. Indessen — chacun à son goût. In der großen Scene des zweiten Actes mißlang der einzige Triller bedeutend, und die höchsten Töne wollten nicht so recht ansprechen. In der Arie des dritten Actes sang die genannte Sängerin bei den Worten: „Ihr, die ihr sonnt euch“ u. s. w. die Töne, unter welche das Wort „sonnt“ gelegt ist, nicht rein genug. — Die Chöre gingen größtentheils gut. G. Bergen.

*) Das Lächeln der Dem. Reimann entsprang wohl aus einer andern Quelle. Es giebt gewisse Situationen, in denen wir uns selbst lächerlich vorkommen müssen. Es giebt gewisse Rollen, zu denen sich eine Künstlerin zuweilen zum Besten des Ganzen hergeben muß, wenn sie gleich nicht bloß an und für sich unwürdig sind, sondern auch tief unter ihrem künstlerischen Standpunkte stehen. Eine solche Rolle ist die mit echt melodramatischer Grobheit aus dem rohesten Holze geschnittene, jedes Zartgefühl mit Füßen tretende Rolle der Roschana. Wir überlassen es nun den Psychologen, das Lächeln der Dem. Reimann zu erklären. D. Red.

Aus Wilhelm Meisters Lehrbriefe.

Das Nützliche befördert sich selbst, denn die Menge bringt es hervor, und alle können's nicht entbehren; das Schöne muß befördert werden, denn wenige stellen's dar und viele bedürfen's.

G o t t e s d i e n s t.

Am siebentehten Sonntage nach Trinitatis, als
am Feste Michaelis, predigen:

zu St. Thomä:	Früh	Hr. M. Siegel,
	Mittag	" Cand. Besser,
	Wesp.	" D. Klinkhardt;
zu St. Nicolai:	Früh	" D. Küdel,
	Wesp.	" M. Simon;
in der Neufirche:	Früh	" M. Ebfner,
	Wesp.	" M. Meißner;
zu St. Petri:	Früh	" M. Echorius,
	Wesp.	" M. Kunad;
zu St. Pauli:	Früh	" M. Lasch,
	Wesp.	" M. Unger;
zu St. Johannis:	Früh	" M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	" M. Hänsel,
	Wesp.	Bettstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	Hr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		" Heuschkel;
reform. Gemeinde:	Früh	" Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh	" Pfarrer Müller.

W ö c h n e r:

Hr. M. Simon und Hr. M. Siegel.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der
Thomaskirche:

Missa, von Adam.

Halleluja, von Händel.

Morgen früh um 8 Uhr in der
Thomaskirche:

Missa, Kyrie und Gloria, von Mozart. (Cant.
Nr. 2.)

Agnus Dei, von demselben.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst.

(Im Locale des Musikvereins, dicht am Thomaskirchhof, Nr. 156.)

P a u l s t a g e s f e s t.

Morgen, Sonntag den 29. September. Früh:
Gottesdienst.

Anfang um 8 Uhr, Predigt halb 10 Uhr.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 21. bis 27. September 1833.

a) Thomaskirche: Vacat.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. L. W. A. Mengel, Bürger und Buchbindermeister, mit
Jgfr. F. W. Schröder, Bürgerin und Buchbindermeisters allhier hinterlassene Tochter.

- 2) Hr. J. D. Rasch, Bürger und Bierschenke, mit
Jgfr. J. E. Seyfert, Richters in Cospa T.

- 3) Hr. J. Goldmund, Hufschmied in Lemsel, mit
Jgfr. E. N. Karbaum, Einwohnerin allhier
hinterlassene Tochter.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Hr. J. P. Klop, Bürger und Schuhmachermeister, mit
Jgfr. W. Löwig.

d) Katholische Kirche: Vacat.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 21. bis 27. September 1833.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. E. A. Arenderger's, Handlungsdiener's
Sohn.

- 2) J. E. Mückenberg's, Kartemachergefellens
Sohn.

- 3) E. G. M. Jahn's, Maurergefellens Tochter.

- 4) E. J. Mosel's, Handarbeiters Tochter.

- 5) J. G. Seyfarth's, Musik-Instrumenten-
machers Sohn.

- 6) Hrn. H. E. Kühn's, Doct. med. Sohn.

- 7) U. A. Dehler's, Schlossergefellens Sohn.

- 8) Hrn. J. E. Börner's, Bürger's und Lohn-
kutschers Tochter.

- 9) Hrn. J. N. Tröndlin's, Stadtverordneten
und Musik-Instrumentmachers Tochter.

- 10) J. G. Rückardt's, Zimmergefellens Sohn.

- 11) E. F. U. Strauch's, Handarbeiters Sohn.

- 12) Ein uneheliches Mädchen.

b) Nicolaikirche:

- 1) Hrn. E. L. Ahlemann's, Bürger's und Gold-
arbeiters Sohn.

- 2) Hrn. D. P. E. Plagmann's, Jcti Sohn.

- 3) Hrn. J. W. Leonhardt's, Bürger's und
Stellmachermeisters Sohn.

- 4) Hrn. J. A. F. Kempe's, Bergolders Sohn.

- 5) Hrn. U. A. Elfe's, Buchdruckers Sohn.

- 6) J. G. Klopsch, herrschaftlichen Kutschers S.

- 7) Hrn. J. A. Kühn's, Criminal-Amts-Actuarii
Tochter.

- 8) Hrn. J. A. U. Erdmenger's, Bürger's und
Schneidermeisters Tochter.

- 9) Hrn. J. G. Schön's, Bürger's u. Victualien-
händlers Tochter.

- 10) J. E. Lorenz, Schlossergefellens in den
Straßenhäusern Tochter.

- 11) Hrn. J. Singer's, Buchdruckers Tochter.

- 12) Hrn. U. Bach's, Bürger's und Buchbinder-
meisters Sohn.

- 13) Hrn. J. F. A. Berdler's, Bürger's und
Schuhmachermeisters Sohn.

- 14) Hrn. G. Jenderly's, Bürger's u. Schnei-
dermeisters Sohn.

- 15—16) Zwei uneheliche Mädchen.

c) Reformirte Kirche: Vacat.

d) Katholische Kirche: Vacat.

Getreidepreise.

Weizen	3 Thlr.	4 Gr.	bis 3 Thlr.	8 Gr.
Korn	2 "	4 "	" 2 "	6 "
Gerste	1 "	18 "	" 1 "	20 "
Hafer	1 "	8 "	" 1 "	10 "
Bübsen	5 "	4 "	" 5 "	8 "
Erbfen	3 "	— "	" 3 "	8 "

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Büchenholz	6 Thlr.	— Gr.	bis 6 Thlr.	12 Gr.
Birkenholz	5 "	4 "	" 5 "	20 "
Ellernholz	4 "	12 "	" 5 "	— "
Kiefernholz	3 "	20 "	" 4 "	12 "
Eichenholz	— "	— "	" 4 "	8 "
1 Korb Kohlen	2 "	— "	" — "	— "
1 Scheffel Kalk	— "	16 "	" 1 "	— "

Börse in Leipzig,
vom 27. September 1833.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.	k.S.	138½	Louisd'or à 5 Thlr.	—	110½
do.	2M.	—	Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.	—	13½
Augsburg in Ct.	k.S.	—	Kaiserl. do. do.	—	13½
do.	2M.	—	Bresl. do. à 65½ As do.	—	12½
Berlin in Ct.	k.S.	103½	Passir. do. à 65 As do.	—	12½
do.	2M.	103½	Species.	1½	—
Bremen in Louisd'or	k.S.	110½	Verl. { Preuss. Courant.	103	—
do.	2M.	109½	{ K. sächs. Cassenbillets.	101	—
Breslau in Ct.	k.S.	103½	Gold p. Mark fein köln.	—	—
do.	2M.	—	Silber 15lsth. u. dar. pr. do.	—	—
Frankfurt a. M. in WG.	k.S.	—	do. niederhaltig. do.	—	—
do.	2M.	—			
Hamburg in Bo.	k.S.	147½	K. k. östr. Anl. v. 1820. à 100 Fl.	—	—
do.	2M.	146½	do. à 4 pCt. v. 1821. à 250 Fl.	—	—
London pr. L. St.	2M.	6.15½	Actien der Wiener Bank o. D. in Fl.	1235	—
do.	3M.	6.15½	K. k. östr. Metall. à 5 pCt.	95	—
Paris pr. 300 Fr.	k.S.	78½	do. seit 1820 à 4 pCt.	85½	—
do.	2M.	78	R. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	—
do.	3M.	—	à 4 pCt. in preuss. Ct.	96½	—
Wien in Conv. 20 Xr.	k.S.	101½	Poln. Partial-Obligationen à 500 Fl.	—	—
do.	2M.	—	pola. in pr. Cour.	—	—
do.	3M.	100½			

Bekanntmachung.

Die Universitäts-Bibliothek bleibt nach §. 13. der Bibliothek-Ordnung während der drei Wochen der bevorstehenden Michaelismesse geschlossen; es ist jedoch Veranstaltung getroffen, daß diejenigen Herren akademischen Lehrer, welche Bücher aus derselben zu entleihen wünschen, diese Mittwoch und Sonnabends von 11 bis 12 Uhr Mittags erhalten können.

Gerßdorf, Oberbibliothekar.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 28. September: Des Adlers Horst, romantisch-komische Oper von Gläser.

Concert-Anzeige. Erstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses, morgen, den 29. September 1833. Erster Theil: 1) Feierlicher Marsch mit Chor, von L. v. Beethoven. 2) Jubel-Ouverture, von M. v. Weber. 3) Fantaisie militaire f. d. Pianoforte mit Orchester, von Pixis. Op. 121. (neuestes Werk), vorgetragen von Demoiselle Clara Wieck. 4) Scene und Arie aus: Mathilde di Chabran, v. Rossini, gesungen von Demoiselle Grabau. 5) Finale aus dem grossen Concert von Fr. Chopin (neuestes Werk), gespielt von Demoiselle Clara Wieck. 6) Recitativ und Arie, von G. Pacini, gesungen von Herrn Kressner.

Zweiter Theil: 7) Symphonie, von Beethoven (Nr. 7. A dur.)

Nachricht. Das zweite Abonnement-Concert ist Sonntag, den 6. October 1833.

Einlassbillets zu 16 Groschen sind bei dem Bibliothek-Aufwärter Winter und am Eingange des Saals zu bekommen. Der Saal wird um 5 Uhr geöffnet und der Anfang ist um 6 Uhr.

Anzeige. In Auftrag des Herrn J. P. Pixis habe ich ergebenst anzuzeigen, daß das Concert, welches der genannte Claviervirtuos nebst seiner Pfliegerochter Francilla Pixis, einer ausgezeichneten Sängerin, in Leipzig geben wird, erst in der zweiten Meswoche stattfinden kann. Diese Nachricht glaube ich den Herren Subscribenten für das Concert des Herrn J. P. Pixis schuldig zu seyn. Leipzig, den 26. Sept. 1833.

Friedrich Hofmeister.

Anzeige. Alle diejenigen, welche Gegenstände zu der übermorgen,
den 30. September,

zu eröffnenden Ausstellung von Kunst- und Gewerbszeugnissen bestimmt haben, werden ersucht, dieselben heute, als dem letzten dazu anberaumten Tage, Vormittags zwischen 10 bis 12 Uhr, oder Nachmittags zwischen 2 bis 5 Uhr, im Kramer-Innungs-Saale gegen Empfangsbescheinigung einzuliefern.

Wir bemerken dabei, daß unsere Absicht nicht bloß dahin geht, bei dieser Ausstellung nur solche Gegenstände zur Anschauung zu bringen, welche sich durch Erfindung oder Eleganz auszeichnen, sondern auch dahin, einen Ueberblick des jetzigen Standes unserer Gewerbe und überhaupt Dessen, was allhier verfertigt wird, zu gewähren.

Leipzig, den 28. September 1833.

Das Directorium der polytechnischen Gesellschaft.

Große Auction von Delgemälden

und Kupferstichen der vorzüglichsten Meister, auch verschiedenen anderen Kunstgegenständen, Dienstags, den 15. October und folgende Tage, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, im Saale des alten Waagegebäudes am Markt alhier, gegen baare Zahlung in preuß. Courant. Die Gegenstände sind Montag, den 14. October, in Augenschein zu nehmen und die Verzeichnisse unter dem Rathhause bei J. Linde zu bekommen. Ferdinand Förster.

Anzeige. So eben ist erschienen und bei C. S. Reclam in Leipzig zu haben: Böhmel, C. M., M., Begräbnißrede, einer edlen, treu geliebten Jungfrau am 2. September in Portiß gehalten. Ein Seitenstück zu der bereits im Druck erschienenen „Begräbnißrede, einem edlen, hoffnungsvollen Jüngling gehalten.“ Preis 2 Gr.

Anzeige. Bei C. A. Klemm (neuer Neumarkt, hohe Lillie) ist wieder neu angekommen: Strauss, J. Das Leben ein Tanz, Walzer f. Pianoforte. . . . 12-Gr. Die früher bestellten Exemplare können abgeholt werden.

Kurzweilige Unterhaltung in langweiligen Winterabenden, ein wohlfeiler Spaß in theurer Zeit.

Von dem beliebten satyrischen Scherzblatte, seither unter dem Namen „Osterrändische Blätter und Leipzig-Dresdener Figaro“ bekannt, sind zwar keine vollständigen Exemplare mehr zu erlangen, da auch deren zweite Auflage bereits vergriffen ist; dafür beginnt aber mit Michaeli dieses Jahres eine

neue Folge derselben wieder mit No. I,

und kostet bis Ende Decembers, bei drei Blättern wöchentlich, für alle, die bis Mitte October ihre Bestellungen machen, ebenfalls nicht mehr als seither, nämlich acht Groschen sächs. Später tritt dann ein um den vierten Theil erhöhter Preis ein. Zu haben in der Arnold'schen Buchhandlung, der königl. sächs. Zeitungserpedition, und dem fürstlich Thurn- und Taxisschen Postamt Altenburg.

Empfehlung. Einem geehrten Publicum empfehlen wir unsere, mit vielen neuen und interessanten Werken vermehrte Lesebibliothek, in Verbindung mit unserm, an Mannigfaltigkeit der Auswahl nicht minder reichhaltigen Journalicum; wobei wir durch Pünktlichkeit und Ordnung die bisherige Zufriedenheit der geneigten Leser fortdauernd zu erhalten uns stets angelegen seyn lassen werden.

Leipzig, im Sept. 1833.

Märker'sche Lese-Anstalt, Barthels Hof, am Markt.

Nachricht für Blumenfreunde.

E. Kruff, Blumist aus Sassenheim bei Harlem, empfiehlt sich allen Blumenfreunden mit seinem Lager von allen Sorten holländischer Blumenzwiebeln zu den billigsten Preisen, worüber der Katalog in seinem Meslogis, Petersstraße Nr. 120, dem Hirsche gegenüber, unentgeltlich zu haben ist.

Anzeige. Die bekannten guten Hyazinthen-Zwiebeln zum Treiben treffen Sonntag den 28ten ein, und sind in allen Farben zu den billigsten Preisen zu haben bei Blumenthal, Nicolaisstraße, im goldenen Horn.

Tanzunterricht betreffend.

Dem hiesigen verehrungswürdigen Publico erlaube ich mir durch Gegenwärtiges meine Dienste, deren gütige Berücksichtigung im vorigen Wintersemester für mich so ermunternd war, ergebenst anzutragen und verbinde damit die Anzeige:

- a) dass ich für dieses Winterhalbjahr vom 28. October an einen Cursus für Tanzunterricht in meinem dazu eingerichteten Locale eröffnen werde;
- b) ausserdem auch den Unterricht in Familienzirkeln und privatim gern übernehmen, bei der Eintheilung der Zeit aber die zuerst sich Meldenden wie billig bevorzugen werde.
- Ältern und Lehrer, welche geneigt sind, der auflühenden Jugend in der Ausbildung des Körpers, der Stellung, des Ganges und — im Tanzen Unterricht ertheilen zu lassen, können sich der solidesten Behandlung, meiner Aufmerksamkeit auf Gesundheit und gesellschaftlichen Umgang versichert halten, und werden gebeten, entweder mich mit ihren Adressen beehren zu wollen, oder gefällige Abrede wegen Eintheilung der Zeit mit mir zu nehmen.

Bernhard - Klemm,

Lehrer der Tanzkunst,

neuer Neumarkt Nr. 48 (hohe Lillie), erste Etage.

B e f a n n t m a c h u n g.

Der unterzeichnete Agent der mercantilisch-pharmaceutischen Geschäfts- und Versorgungsanstalt zu Grimma benachrichtigt hiermit seine geehrten Geschäftsfreunde und Correspondenten, welche die diesjährige Michaelismesse besuchen werden, daß er zur Erleichterung der Geschäfte und Abkürzung zeitraubenden Briefwechsels vom 29. September an in Leipzig anwesend seyn wird, und bittet um gütige Fortdauer Ihres schätzbaren Zutrauens bei künftig eintretenden Fällen.

E. G. W. Hamger aus Grimma,

logirt im weißen Schwan auf dem Grimma'schen Steinwege.

Anzeige. Unsern geehrten Geschäftsfreunden zeigen wir hiermit höflichst an, daß wir diese Michaelis-Messe wieder in unserm Logis, Barfußgäßchen Nr. 234, vom 29. Sept. bis 17. Oct. anzutreffen sind.

Lößener & Schöck aus Magdeburg.

Empfehlung. Die concessionirten Zahnmedicamente vom Hofzahnarzt D. Angermann, ihrer Güte und Wohlfeilheit wegen seit Jahren bekannt, ferner Atkinson'sche Fontanelplaster und Anodyne Neclaeo, für Kinder zur Erleichterung beim Zahnen, so wie auch Zahnbürsten von 2 bis 6 Gr. das Stück, sind fortwährend zu haben: Brühl Nr. 317, erste Etage.

Empfehlung. Unser Lager des allerneuesten Damenpuhes ist wieder aufs Beste sortirt.

Charlotte Schindler, im Thomaskäßchen, vom Markte herein rechts im Gewölbe, und vom Markte herein links die erste Hausthüre eine Treppe hoch.

* * * Empfehlung. Es empfiehlt auch für diese Messe ihre Pugarbeiten in den neuesten Moden und allen Arten mit recht billigen Preisen zu gütiger Beachtung die verwittwete D. Bleyel, geborne Schade, Petersstraße Nr. 35.

Empfehlung. Mit einem wohlfortirten Lager von Damenpuh neuester Fagon empfiehlt sich ergebenst Philippine Klingelhöfer, Petersstraße Nr. 36.


Empfehlung. L. verm. Größel von Wernsdorf empfiehlt sich diese Michaelismesse von heute an mit ausgezeichnet schönen Puppenköpfen eigener Fabrik, auf dem Markte, in der 2. Bude der 5. Gassenreihe.

Empfehlung. Mit allen Sorten feinem grünen und schwarzen Thee in und ausser Dosen, halten sich bestens empfohlen Kretschmann & Gretschel, Katharinenstrasse Nr. 367.

Verkauf von Rittergütern.

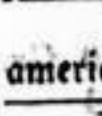
Einige sehr schöne und preiswürdige Rittergüter im Königreiche und Herzogthume Sachsen sind Familienverhältnisse halber fogleich zu verkaufen und nach Belieben mit wenig Anzahlung zu übernehmen. Alles Weiters durch J. G. Freyberg, im Schwane, am Grimma'schen Steinwege zu Leipzig.


Verkauf. Ein neu gebautes Haus, 1½ Stunde von Leipzig, mit einer Schlosserwerkstatt ist für den Preis von 600 Thlr. zu verkaufen und in Nr. 1170 zu erfragen.

 Ueber den Verkauf einer Papierfabrik für 50,000 Thlr., eines Hotels zu einer Gastwirthschaft für 20,000, einer Conditorei für 15,000 und einer Apotheke für 30,000 Thlr. im Hannoverschen und Lüneburgischen wird nähere Auskunft gegeben von der Geschäfts-Anstalt in Nr. 251. C. F. Blattspiel.

 Auf hiesiger Plage soll eine seit einigen Jahren in lebhaften Gang gebrachte, in Mitte der Stadt belegene Handlung bei geringer Anzahlung käuflich überlassen werden. Von wem und wo? beantwortet die Geschäfts-Anstalt in Nr. 251. C. F. Blattspiel.

 Von meiner Geschäfts-Anstalt wird zur ersten Hypothek auf ein 2000 Thlr. gerichtlich aufgenommenes Wohnhaus, Garten und 12 Dresdner Scheffel gutes Weizenland im sächsischen Erzgebirge ein Capital von 800 Thlr. gesucht.
C. F. Blattspiel, in Nr. 251, am neuen Kirchhofe.

 Obige Geschäfts-Anstalt befördert über Bremen nach den vereinigten nord-americanischen Freistaaten Reisende, Frachtgüter und Gelder. C. F. Blattspiel.

 Ein großer, starker Mann sucht in gegenwärtiger Messe oder auch für längere Zeit einen Dienst als Markthelfer; derselbe wird von meiner Geschäfts-Anstalt in Nr. 251 vorzüglich empfohlen. C. F. Blattspiel.

H o l z v e r k a u f.

Von heute an verkaufe ich dasjenige Holz, welches den ganzen Sommer über in der Sonne gestanden hat, als Kiefernes, Elernes, Birkenes, und Buchenes, zu ganz billigen Preisen.
Heinrich Burkhardt, goldne Sonne, Gerbergasse Nr. 1106.

R e i s e w a g e n = V e r k a u f.

Ein in Wien gebauter, neuer, schöner und ganz bequemer vierfüßiger Reisewagen mit eisernen Axen und allen Requisites versehen, der nur von Wien bis hierher gebraucht wurde, ist sehr wohlfeil zu verkaufen bei
Rosenthal, Sattlermeister alhier.

Zu verkaufen steht ein ganz moderner einspänniger Stuhlwagen mit Lederverdeck, vorzüglich zur Reise eingerichtet, beim Sattlermeister Flentje, am Rauge Nr. 870.

Buden-Verkauf. Eine große Messbude in der Hauptreihe auf dem Markte ist billig zu verkaufen. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen steht wegen Logisveränderung eine große Schreibecommode mit verborgenen Fächern, und ein Viertelbüschel Stühle mit Federn. Wo? erzählt man in der Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Ein vollständiges Lager fertiger Schürzen in wollenen, baumwollenen und seidnen Stoffen, im neuesten Pariser Geschmack, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen
J. H. Meyer, Auerbachs Hofe gegenüber.

Verkauf. Stark verstärkte Holzmacher-Axte von der richtigsten Form empfang wieder eine neue Sendung und verkauft billig
C. A. Dreßler,
Steyermärker Stahl- und Eisenwaaren-Handlung, Stieglitzens Hof Nr. 172.

Verkauf. Richtig justirte schwarze Waageballen in allen Größen verkauft billig
C. A. Dreßler,
Steyermärker Stahl- und Eisenwaaren-Handlung, Stieglitzens Hof Nr. 172.

Verkauf. Harzer Gusseisen, bestehend in Ofenlasten von allen Größen, Kösten, Gewichten und andern Gegenständen aus dem Nachlasse des verstorbenen Schlossermeisters Nachtigal, ist, um damit aufzuräumen, diese Messe billig zu verkaufen im Kupfergäßchen Nr. 667.

Verkauf. Eine lackirte Theemaschine mit Kohlbecken, plattirtem Hahn und schöner Malerei, die 15 Thaler gekostet, ist Veränderung halber für 3 Thlr. 12 Gr. zu verkaufen. Nähere Nachweisung giebt die Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Zwei verschiedene Doppelpulte mit Gestelle, eine gute englische Wanduhr, welche 8 Tage geht, eine eiserne Geldcasse, verschiedene Glaskronleuchter und Saallampen, verschiedene Bettschirme, Divans und Stühle, Rohrstühle, Spiegel, Glaskasten, ein Actenregal, kann ich billig verkaufen. Joh. Ehr. Senf, Meubleur, Nicolaisstraße, dem Goldbähnäßchen gegenüber.

Zu verkaufen sind ein Paar ganz egale, weiße Ziegenböcke ohne Hörner, geschnitten, ganz fromm und gut eingefahren, mit vollständigem Geschirr und einem zweifüßigen Hamburger Wagen, in sehr gutem Stande. Näheres bei dem Gärtner in Herrn Reimers Garten.

Gotthelf Kühne, Weinhandlung,

Petersstrasse Nr. 34,

empfiehlt als preiswürdig und gut:

Französische Weine, roth und weiss.

Langoiran und Languedoc . . . à Bout. 4 Gr.	St. Gilles u. George . . . à Bout. 6. 8 Gr.
besserer 5 -	Tavelle, Petit Burgunder 8 -
Graves Barsac Cerons 6. 8 -	Sauterne Boudensac 6. 9 -
Medoc, Medoc fin 8. 9 -	St. Julien, Mouton, Estephe . . . 10. 12 -
Margeaux, Chateau Margeaux . . . 12. 14 -	Lafitte, Larose, Chat. Margeaux, superf. 1—1½ Thlr.

Champagner Pr^{ma} grand mousseux 1¹/₃. 1¹/₄ Thlr.*Rhein-, Pfälzer und Würzburger Weine.*

Forster, Deidesheimer à Bout. 8 Gr.	Forster Tram., Deidesh. Tram. à Bout. 10 Gr.
Niersteiner, Hättenh., Ruppertsb. 10. 12 -	Rüdesh., Laubenh., Hochh. 12. 14 -
Alte Rheinweine 16. 32 -	Würzburger, Werthheimer 8 -
Sommeracher Eschendorfer 10 -	Leisten- u. Steinwein, in Bocksbeutel 1½ Thlr.
Mallaga, Lünel, Corsica 8. 10. 16 Gr.	Teneriffa, Madeira, Portwein . . . 12. 28 Gr.

R u m.

Westindischer fein u. superfine . . . 8. 9 Gr.	Jam. fein u. superfine 12. 14 Gr.
30jähriger Jamaica-Rum 20 -	Alter Cognac 16 -
	13 Bout. für 12.

Leipzig, im September 1833.

Paul Christian Plenkner

beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß er seine Collection der königl. sächs. Landeslotterie ins Gewölbe, Schuhmachergäßchen, unter des Herrn Maximilian Speck Baron von Sternburgs Haus verlegt, und damit **Waaren-Commissionsgeschäft und Geldwechsel** verbunden hat. Unter Zusicherung der promptesten und reellsten Bedienung empfiehlt sich derselbe den Herren Kaufleuten und Fabricanten, Waaren in Commission zu übernehmen, bestens.

C. G. Ahner,

Peterstraße Nr. 33,

empfiehlt sein neu und vollständig assortirtes Lager von

Kunst-, Nürnberger, Sonnenberger, französischen und deutschen Spielwaaren nach dem neuesten Geschmack

in einer großen Auswahl.

Puppenköpfe, von fein und ordinären, mit den neuesten Modefrisuren, lederne Puppenleiber, Gliederpuppen, venetianische und französische Gesichtsmasken, kleine Lütticher Kindergewehre, Cadetflinten zum Exercieren, Kinder-Säbel, feine und ordinäre Zuschkästen und Reißzeuge, ganz rein gestimmte Accordions und Mundharmonika's, Altenburger Müllerdosen, optische Zauberscheiben und viele andere Artikel, die sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste für Erwachsene und Kinder eignen, zu den möglichst billigen Preisen, im Ganzen zum Wiederverkauf, als auch im Einzelnen.

G. Eduard Kellner,Herren- und Damenfriseur in Leipzig, Grimma'sche Gasse Nr. 590, erste Etage,
empfiehlt für diese Messe sein**Magazin von Haararbeiten,**

welches eine große Auswahl der verschiedensten Gegenstände darbietet, die sämmtlich im neuesten Geschmack gearbeitet sind.

(Hierzu zwei Beilagen.)

Erste Beilage zu Nr. 271 des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.

Sonnabend, den 28. September 1833.

Carl Schneidenbach,

aus Klingenthal in Sachsen,

empfiehlt gegenwärtige Messe sein reichhaltiges Lager

Gesundheits-Kämme,

eigener Fabrik.

Stand: innere Gasse, zweite Reihe.

Das wohl assortirte Lager

musikalischer Instrumente und Saiten,

besten Qualität,

von

Carl Schneidenbach, aus Klingenthal in Sachsen,

hält sich auch diese Messe einem verehrten Publicum bestens empfohlen.

Stand: in der 2ten Bude der 8ten Reihe.

Leop. Göde & Comp. von Dresden

empfehlen sich zu dieser Michaelismesse mit ihrem wohl assortirten Lager von bunten, weißen und gestreiften Geweben in allen Breiten, Quälilien, Stoff-Moufflines, Fenster-Gasen, Marly, Bast-Bändern und Platten, Drahtbändern; übersponnenem Draht, Gimpe, Strohhüten-Geflechten und Bordüren. — Ihr Local befindet sich auf der Reichstraße Nr. 537, erste Etage, dem Salzgäßchen gegenüber.

Ludwig Schwabe aus Hamburg

führt außer seinem wohl bekannten Tüll-Lager diese Michaelismesse auch ein schön assortirtes Lager ostindischer Seidenwaaren, als:

Cohras, Cohras Dresses, Canaries und Bandanoes,

alle Sorten Crepptücher, so wie eine geschmackvolle Auswahl englischer und schottischer Modewaaren in Baumwolle und Wolle, worunter sich besonders gedruckte und carrirte Mantelzeuge auszeichnen.

Da er seinen Einkauf kurz vor der Messe in England persönlich besorgte, so ist er im Stande, die schönsten Gegenstände zu den billigsten Preisen seinen geehrten Gönnern anzubieten.

Sein Local ist im Lattermannschen Hause auf dem Brühl, dem Lager der Herren Reichmann & Hagemann gegenüber.

Ameline,

Blondenfabricant aus Caen,

empfiehlt bevorstehende Messe wiederum sein vollständig assortirtes Lager schwarzer und weißer französischer Blondes, Fichus, Pelerinen u. s. w.

Das Lager befindet sich bei C. Jourdan aus Paris, auf der Katharinenstrasse Nr. 373, neben den Herren Frege & Comp., vom Markte herein links.

Gustav Wilde aus Annaberg, im Salzgäßchen Nr. 408, erste Etage, empfiehlt sein neues Lager von Spitzen, Blondes, Stickereien und Posamentier-Waaren unter Aufsicherung der billigsten Bedienung.

2446

Blot & Delacourt aus Paris,

Fabricanten von Shawls, Chalys, Thibets, Mousselines laine, Gazes, Voiles et Nouveautés, nebst einem Assortiment von superbes **Terneaux** Longshawls und Tüchern,

so wie einem prachtvollen Assortiment von gedruckten Thibets und Merino's zu Damenmänteln, eigener Fabrik, bevorstehende Michaelimesse im Hause des Herrn J. G. Schmidt, Nr. 386, neben Kochs Hofe am Markte, eine Treppe hoch.

C. F. Glier sen. & Comp.,

aus Klingenthal in Sachsen,

haben ihr Lager von

Gesundheits-Damen- kämme

im Gewölbe am Markte, neben der alten Rathswaage, unter Nr. 336.

P a t z & C o m p.,

aus Oelsnitz im Voigtlande,

empfehlen sich ihren geehrten Geschäftsfreunden mit ihrem Lager baumwollener Tücher, Bettzeuge u. s. w. Ihr Stand ist im Schuhmachergäßchen, von der Reichsstraße herein rechts, Gewölbe Nr. 18.

Christian Gudauner, aus Gröden in Tyrol,

empfiehlt sich zu dieser Messe mit einem sortirten Lager

Tyroler, Nürnberger und anderer Kinder-Spielwaaren,
en gros und en detail,

zu den billigsten Preisen. Sein Gewölbe ist in Hohmanns Hofe, und die Bude auf dem Markte in der eilften Reihe.

J. Bing jun. in Paris,

rue St. Martin 138,

und in Frankfurt a. M. Döngesgasse Lit. H. No. 167^a,

hat zur bevorstehenden Michaelimesse eine Auswahl von Mustern seiner Lager in Pariser Porzellan, Bronze und Alabaster-Pendules, Girandolles, Lampen, französischen und deutschen Galanterie- und kurzen Waaren

daher errichtet, und empfiehlt sich dem geneigten Zuspruche des resp. Handelsstandes.

Grimma'sche Gasse Nr. 4, im Museum, bei Herrn D. Wagner.

J. N. Schönecker & Comp.,

Etuil- und Brieftaschen-Fabricanten aus Würzburg,

empfehlen sich diese Michaelismesse mit einer großen Auswahl von gepreßten und glatten Brieftaschen, Notizbüchern und Zulegtaschen, schön gepreßten Damentaschen und Kästchen, Cigarren-Etuil in mehreren Façons, Briefmappen, Patent-Bleistifte, Ministertaschen, Reiseschreibetaschen, Zeichenbüchern, nebst vielen andern Gegenständen zu äußerst billigen Preisen.

Ihr Stand ist dem Thomasgäßchen sträg über, erste Reihe, erste Bude.

Charles S. Löwe & Comp.

aus Hamburg und Nottingham

(vormalig Charles und John Löwe)

zeigen ihren Freunden ergebenst an, daß sie diese Leipziger Messe wieder mit einem sortirten Lager Bobbinets oder Tüll im Stück, Tüllstreifen und Tatting's eigener Fabrik, so wie englischen und schottischen weißen Waaren, baumwollenen und seidenen Handschuhen beziehen werden und versprechen die billigsten Fabrikpreise.

Ihr Lager ist Katharinenstraße Nr. 412 & 413, in Peter Richters Hause.

S. P. Devaranne,

akad. Künstler aus Berlin,

am Markte Nr. 336, neben der alten Rathswage,

empfehl't auch in dieser Messe sein reich assortirtes Lager der feinsten und geschmackvollsten Eisenguß-Bijouterien eigener Fabrik, so wie auch sein reichhaltiges Lager von größern Eisen-Kunstgegenständen, als:

Schreibzeuge, Feuerzeuge, Lichtschirme, Leuchter, Uhrhalter, Portbijour, Räucherlampen, Toilettenspiegel, Tischglocken, Briefdrücker, Fruchtsteller, Nähnrauben u. s. w. in den mannichfaltigsten und geschmackvollsten Formen, nach eignen Original-Modellen, und endlich auch die eben erst fertig gewordene, sehr ähnliche Statue des berühmten

Walter Scott

zu den billigsten Preisen.

Zugleich verbinde hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich den Debit der Berliner Münze des Herrn Loos übernommen und ein Lager von

Confirmations-, Tauf- und andern Gelegenheits-Medaillen mit hierher gebracht habe, welche zu den vortheilhaftesten Bedingungen empfehle.

Leipzig, den 26. September 1833.

J. H. Haase Sohn & Comp.

aus Potsdam

beziehen diese Michaelismesse mit einem von allen Gattungen komplett sortirten Lager lederner Handschuhe. Sie versprechen sowohl die jetzigen niedrigsten Preise, als auch die reellste und prompteste Bedienung.

Ihr Stand ist in einer Bude am Markte, der Engel-Apotheke gegenüber.

Holz- und Spielwaarenlager

von D. H. Wagner & Sohn,

aus Grünhainichen und Leipzig,

empfehlen sich diese Messe mit einem gut assortirten Lager von erzgebirgischen Kinderspielwaaren, Kisten und andern Gegenständen; versprechen als Fabricanten im Ganzen, so wie im Einzelnen, die billigsten Preise. Ihr Gewölbe ist Nicolaistraße, Eckhaus rechts im Schuhmachergäßchen Nr. 563.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

A. M. Dux, Juwelier aus Hamburg,
kauft zu hohen Preisen Juwelen und Perlen. Logirt Nicolaistrasse Nr. 736, eine Treppe hoch.

 **Einkauf von Juwelen, Perlen u. couleurten Steinen
zu hohen Preisen**

bei **Nathan Marcus Oppenheim, Juwelier aus Frankfurt a. M.,**
auf dem Brühl Nr. 472, bei Herrn Köhler.

Einkauf von Juwelen und Perlen.

S. Marcus Oppenheimer und Kirchberg,
Juweliers, aus Frankfurt a. M.,
logiren in der Reichsstraße Nr. 506 bei Lehmann, dem Tannenbirsch gegenüber,
empfehlen ihr wohlaffortirtes Lager von gefassten und ungefassten Juwelen, Perlen, allen Gattungen
couleurten Steinen und Glaserport von 8 bis 36 aufs Karat.

 Auch zahlen selbige im Einkaufe von Brillanten, Rosetten
und farbigen Edelsteinen die höchsten Preise.

Zuchfarden,

von bester Qualität und billig, stehen zum Verkauf vor dem Halle'schen
Pfortchen Nr. 1100.

Gebüder Holberg,

aus Leipzig und Schneeberg,
empfehlen ihr wohlfortirtes Lager eigener Fabrik von ganz geklöppelten Applications-Blonden und
blondirten Arbeiten, bestehend in Roben, Schleiern, Tüchern, Pelserinen, Mantillen, Canezou's,
Shawls, Hauben, Armeeln, Collets, Streifenwaare in jeder Breite ic.

Hermisdorff & Söhne,

aus Penig in Sachsen,
beehren sich hiermit ihren werthen Handlungsfreunden die Anzeige zu machen, daß sie bevorstehende
Leipziger Michaelismesse wieder mit einem guten assortirten Lager von sächsischen $\frac{1}{2}$, $\frac{2}{4}$ und $\frac{4}{8}$
Merino's, Prünnelle, Serge de Berry ic. besuchen, und halten sich damit unter Zusicherung reeller
Bedienung bestens empfohlen.

Ihr Gewölbe ist Brühl Nr. 511, dem Kaufmann Köhler gegenüber.

Hammerfeldt & Falck, aus Berlin,

empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit ihrem bekannten Lager von Galanterie-, Parfumerie-,
und kurzen Waaren, so wie auch mit Pfeifenschläuchen, eigener Fabrik, zu den billigsten, aber festen
Preisen. Ihr Gewölbe ist Reichsstraße Nr. 432, nicht weit vom Böttchergäßchen.

F. H. Tarschinsky,

Granaten-Fabricant, aus Turnau in Böhmen.
Ich mache hiermit die höflichste Anzeige, daß ich mit meinen bestens assortirten echten böhmischen
Granaten, so wie auch couleurten Steinen, hier angekommen, und in der Reichsstraße Nr. 431,
bei Herrn J. G. Merzdorf, logire.

J. Bänziger, aus Thal bei St. Gallen,

empfiehlt seine französischen Stickereien in Kleider, Mantillen, Canezous, Pelserinen ic., schottische
Batiste. Wohnung: Reichsstraße Nr. 425, erste Etage, neben dem Tannenbirsch.

Echte Havanna-Cigarren,

aus den vorzüglichsten Fabriken, so wie auch andere Sorten, empfiehlt in großer Auswahl zu den möglichst billigen Preisen
Chr. Fr. Martin, Markt Nr. 175.

Cigarren.

Mein ausß Beste sortirte Lager in ff. Savanna's, Habanna's, Canaster's, Maryland's ic. Cigarren empfehle ich zum Verkauf im Ganzen und Einzelnen zur geneigten Berücksichtigung.
Carl Schulz, Petersstraße Nr. 37.

Die neuesten geschmackvollsten Mode- und Gürtelbänder
empfiehlt Ernst Wilhelm Kürsten.

Wollene Cannevas

in den schönsten Farben empfiehlt Ernst Wilhelm Kürsten.

Pariser und Wiener Damenmäntel

empfiehlt in einer Auswahl vielfachen Geschmacks im Preise von 5 bis 80 Thlr.
J. H. Meyer, Auerbach's Hofe gegenüber.

Neue gedruckte Stoffe

in den schönsten Pariser, Lyoner und Londoner Mustern, in Merino's, Tibet's, wollenen Mouffelin's, Chaly's, Seide, $\frac{1}{2}$ sächs. Circassienes und $\frac{1}{4}$ englischen Cassinetts, sind im Ganzen und Einzelnen in schönster Auswahl zu haben bei
J. H. Meyer, Auerbach's Hofe gegenüber.

Pariser und Wiener Damenmäntel

empfiehlt in schönster Auswahl und zu den billigsten Preisen
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

Herrnhuter fein lackirte Waaren

in schönen Farben, als: Leuchter, Kaffeebreter, Zuckerdosen, Schreibzeuge, Studirlampen, Theemaschinen, Wachsstock- und Sparbüchsen ic., wohlfeile Eisengußsachen, als: Uhrgehäuse, Lichtschirme, Briefbeschwerer, Schmuckhalter und dgl. mehr, so wie auch andere Galanterie- und kurze Waaren sehr verschiedener Art, verkaufe ich zu billigen Preisen.
Carl Schubert, am Markte, Ecke des Thomaskäfigs.

Körbchen, Lichtschirme, Wandkörbe, Vasen und Arbeitskörbe,

fein durchbrochen von Horn,
empfiehlt in ganz neuen Formen W. A. Furgenstein, im Salzgäßchen.

Die größte Auswahl in

ff. durchbrochenen Damenkämmen

empfiehlt zu den billigsten Preisen W. A. Furgenstein, im Salzgäßchen.

Joh. Aug. Meißner, Petersstraße Nr. 38,

empfiehlt sein wohlfortirtes Lager feinsten Nürnberger Lebkuchen, nebst Braunschweiger Honig- und Zuckerkuchen, Pfeffernüssen, feiner Conditorei, Wiener und inländischer Chocolate, Wachsstöcken, Königsrauch- und Räucher-Essenz; während der Messe auf der Grimma'schen Gasse, Herrn Teu- scher gegenüber, in billigsten Preisen.

2450

Empfehlung. Mit einem völlig sortirten

Fischbein-Lager,

bestehend in allen Sorten Schirm- und Schneider-, so wie auch fein polirten Corsetts, Blanchetts, Aermel- und Puffischbein, empfiehlt sich unter Zusicherung billigster Preise

Chr. Fr. Martin, Markt Nr. 175.

Das Uhrenlager von C. L. Baumgärtel, Hainstraße, Ecke des Brühl's, Nr. 355,

ist auf das Vollständigste neu assortirt, und empfiehlt seinen geehrtesten Freunden unter einer vorzüglichen Auswahl der neuesten Modelle von Pariser Bronzeuhren, eine dergleichen neue Sorte in Mahagonygehäusen mit Vierzehntag-Werken zu denselben Preisen, wie die Wiener Achttag-Uhren bisher verkauft wurden.

Die Putz- und Modewaaren-Handlung

von

Heinrich Schmidt,

vormals W. Keilberg,

ist in die

Hainstrasse Nr. 342, erste Etage, der Adlerapotheke gegenüber, verlegt worden, und empfiehlt sich mit einer hübschen Auswahl

von neuestem Damenputz.

Echt vergoldete Holzbronze-Kronleuchter,

in den neuesten und geschmackvollsten Fagons, erhielten so eben in allen Größen und verkaufen äußerst billig

Gebrüder Tecklenburg, am Markte, neben Auerbachs Hofe.

Local-Verlegung.

Friderici & Comp.

haben ihr Leinwandwaaren-Geschäft

seit Johanni dieses Jahres verlegt

in Nr. 68, Eckhaus der Petersstrasse und Thomasmässchen, in das Gewölbe, welches die Herren Gebrüder Holberg inne hatten.

Gewölbe-Veränderung.

Hess Ruben & Comp., aus Hamburg und Manchester,

haben bevorstehende Messe ihr Lager englischer Manufacturwaaren in der Katharinenstraße Nr. 368, Wagners Haus.

Local-Veränderung

der Niederlage

Wiener silberplattirter Waaren

von F. Machts & Comp. aus Wien.

Selbe empfehlen sich mit einem wohlfortirten Lager silberplattirter Waaren nach englischer Art. Bei besonderer Eleganz der Formen und großer Verschiedenheit der Gegenstände sind die Preise ganz vorzüglich billig gestellt. Das Verkaufslocal befindet sich dormalen

Grimma'sche Gasse Nr. 592, im ersten Stock.

Local-Veränderung.

Das Gold-, Silber- und Juwelen-Waarenlager

von
Theodor Strube,

bisher in der Grimma'schen Gasse,
befindet sich von heute an auf der Reichsstraße Nr. 606 in dem Weinedelschen Hause,
den Fleischbänken gegenüber, und empfiehlt sich bei dieser Gelegenheit mit einer Auswahl
der neuesten und geschmackvollsten Waaren; übernimmt jede Bestellung seiner Artikel unter gewohnter
reeller billigster Bedienung, und kauft stets Juwelen, Perlen, altes Gold und Silber
zu ihren Werthpreisen.

Eine offene Commisstelle im Materialfache ist zu besetzen durch
G. G. W. Hamger in Grimma,
während der Messe in Leipzig, Grimma'scher Steinweg, im Schwan.

Kaufgesuch. Ein kleine eiserne Cassé wird zu kaufen gesucht und Anzeigen unter R. in
der Expedition dieses Blattes erbeten.

Kaufgesuch. Ein Paar gute Militairbecken werden billig zu kaufen gesucht durch Herrn
Pläßer in der Stadt Hamburg.

Zu kaufen gesucht wird ein leichter einspänniger Hamburger Wagen mit Verdeck, so wie
ein Serpentinstei-Mörser und ein Blaserohr mit Messing oder Maulwurf Fell ausgelegt, und
schriftliche Anzeigen nimmt der Hausmann Lehmann in der Petersstraße Nr. 33 an.

Gesuch. Ein Commis wünscht diese Messe in einem Tuch- oder Manufacturwaaren-Geschäft
beschäftigt zu werden. Das Nähere ist in der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

* * * Lehrlinggesuch. Für eine Ausschnittsbehandlung wird zu baldigem Dienstantritt ein,
mit den nöthigsten Schulkenntnissen begabter, wohlzogener Lehrling gesucht durch das
Versorgungs-Comptoir M. Stock (a. d. neuen Kirchhofe Nr. 262).

Lehrlinggesuch. Ein junger Mensch von rechtlichen Aeltern, welcher Lust hat, die Buch-
binder-Profession zu erlernen, kann ein Unterkommen finden bei dem Buchbindermeister A. Mengel,
im Preußergäßchen Nr. 47.

Gesuch. Ein Laufbursche, der mit Pferden umzugehen weiß, wird für die Dauer der Messe
gesucht im goldenen Hute vor dem Petersthore.

Gesuch. Eingetretener Veränderung wegen sucht ein zum Verkauf passendes Frauenzimmer
als Stubens, Schenk- oder Ladenmädchen ein baldiges Unterkommen durch P. G. Wurster, in
Nr. 21, eine Treppe hoch, rechts.

Gesuch. Ein in der Küche nicht unerfahrenes junges Mädchen sucht sofort als Köchin oder
Stubenmädchen ein Unterkommen. Nähere Nachweisung ertheilt die Expedition dieses Blattes.

Gewölbe gesucht. In der Katharinenstraße oder Reichsstraße wird für ein fremdes Hand-
lungshaus ein geräumiges Gewölbe für folgende Messen zu miethen gesucht durch das
Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer, am Fleischerplatz Nr. 988.

Logisgesuch. Es sucht eine Herrschaft ein Logis von drei Zimmern, gut meublirt, nebst
4 Betten, einer Bedientenstube und Küche, auf drei bis vier Monate zu miethen. Nähere Nachricht
ist zu erfragen in der Schulgasse Nr. 1340, eine Treppe hoch.

Zu miethen gesucht wird eine Stube als Auditorium. Adressen unter E. nimmt die
Exped. dieses Blattes an.

Messvermietung.

Zwei elegant meublirte Stuben vorn heraus, nebst Alkoven, sind, einzeln oder zusammen, zu
vermiethen auf dem neuen Neumarkte Nr. 628, 2 Treppen hoch.

Messvermietung. Zu vorstehender Frankfurt a. d. D. Martinimesse ist in der Schmalz-
gasse ein Gewölbe, nebst Zubehör, billig zu vermiethen. Näheres hierüber ist zu erfahren bei den
Herren Hammerfeldt & Falck aus Berlin; hier in der Reichsstraße Nr. 432.

Messvermiethung. Eine sehr hübsche, freundliche Stube, die Aussicht nach dem Waage-
plage, mit geräumigem Kofen, worin bequem drei Betten stehen können, ist für nächste und
folgende Messen billig zu vermieten, und wird nachgewiesen in der Kisten- und Holzwaaren-
Handlung, Nicolaistraße Nr. 753.

Messvermiethung. Zwei Messlogis, wovon eins zu einem Waarenlager passend, sind
Reichstraße Nr. 542, eine Treppe hoch, nachzuweisen.

Messvermiethung. Eine Stube nebst Kofen steht für diese Messe in der Nicolaistraße
Nr. 554, 2 Treppen hoch, zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Messvermiethung. In der Fleisnergasse Nr. 241 (nahe am Barfußpförtchen), zweite
Etage vorn heraus, ist eine Stube billig zu vermieten.

Messvermiethung. Eine freundliche Stube nebst Stubenkammer, vorn heraus, ist diese
und kommende Messen billig zu vermieten in Nr. 629, am neuen Neumarkt, 4 Treppen hoch.

Messvermiethung. Eine freundliche Stube nebst Kofen ist zur Messe zu vermieten
im Schuhmachergäßchen Nr. 568, 2 Treppen hoch.

Messvermiethung. Auf dem Brühl Nr. 733, in der vierten Etage, ist eine schöne Stube
billig zu vermieten.

Messvermiethung. Zwei schöne Stuben am Halle'schen Pförtchen, in der ersten Etage,
vorne heraus, nebst Kofen, sind einzeln oder zusammen für diese und künftige Messen zu ver-
mieten. Das Nähere ist zu erfragen in Nr. 1170.

Garten-Vermiethung. Da der Herbst zur Wahl und bequemen Einrichtung von Gärtchen
die günstigste Jahreszeit ist, so werden diejenigen, welche für nächstes Frühjahr dergleichen zu mie-
then wünschen, benachrichtigt, daß noch einige schicklich und angenehm gelegene Räume in Gerhard's
Garten von jetzt bis zum Februar unentgeltlich zu haben sind und der Miethzins dafür erst von
diesem Zeitpunkte an gerechnet wird. Das Nähere bei dem Hausmanne Heyne daselbst.

Vermiethung. Ein Familienlogis, 3 Treppen hoch vorn heraus, Alles in einem Verschuß,
ist zu Weihnachten oder auch sogleich zu beziehen in Nr. 1033.

Vermiethung. Ein Keller im Hause am Markte Nr. 192 u. 93 ist von jetzt an zu vermieten.
Nähere Auskunft hierüber ertheilt der Hausmann daselbst.

Vermiethung. Ein kleines Familienlogis im Hofe Nr. 223 in der Fleisnergasse ist zu
vermieten.

Vermiethung. Ein kleines helles Stübchen in der Stadt, in der zweiten Etage, hinten
heraus, ist von jetzt an, am liebsten an einen ledigen Herrn, zu vermieten. Auch kann auf Ver-
langen ein Kamin mit Verschlagnboden dazu gegeben werden. Das Nähere in der Expedition
dieses Blattes.

Vermiethung. Eine dreieckige Bude ist zu verkaufen oder zu vermieten; zu erfragen
Nicolaistraße, Essigtug Nr. 739, 4 Treppen hoch.

Vermiethung. An der Windmühlengasse Nr. 861 ist ein Logis, für einen Lohnkutscher
passend, nebst Schuppen und Heuboden, zu vermieten. Das Nähere neuer Kirchhof Nr. 299
bei C. P. Melzer.

Vermiethung. Eine freundliche Stube nebst Kammer ist für nächste und folgende Messen
billig zu vermieten. Zu erfragen neuer Neumarkt Nr. 642, 4 Treppen hoch.

Vermiethung. Eine trockne Niederlage ist in der Petersstraße Nr. 60 zu vermieten,
und daselbst zu erfahren.

Vermiethung. In der Hainstraße Nr. 199, 4 Treppen vorn heraus, ist eine Stube nebst
Kofen, mit Meubles, Bette und Aufwartung für 36 Thlr., und eine kleinere für 24 Thlr. zu
vermieten. Im Hofe 1 Treppe hoch daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist ein Logis in Eutritsch, mit 2 schönen Stuben, 3 Kammern, Küche
und Boden. Zu erfragen Gerbergasse Nr. 1170, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist ein Hausstand, und am Markt Nr. 836, 3 Treppen hoch, zu erfragen.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine oder zwei Stuben eine Treppe hoch,
worin seit 16 Jahren ein Lederhändler mit buntem Leder gestanden. Näheres Ritterstraße Nr. 715.

Sonnabend, den 28. September 1833.

Gasthaus zur goldnen Säge in Leipzig.

Hierdurch beehre ich mich, allen meinen werthen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage die Gastwirthschaft in der goldnen Säge auf dem Grimma'schen Steinwege pachtweise übernommen habe und empfehle mich Ihrer besondern Gewogenheit.

Leipzig, den 25. September 1833.

Gustav Krenzel.

Anzeige. Von den K. Willerschen Gesundheitssohlen gegen Rheumatismen, Gicht etc. hat wieder eine Sendung erhalten und verkauft das Paar à 21 Gr.

Chr. Gottfr. Böhne sen., Grimma'sche Gasse Nr. 591.

Anzeige. Um den Wünschen mehrerer meiner resp. Geschäftsfreunde zu entsprechen, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich diese Michaelmesse mit einem wohl assortirten Lager von Compositions-Dosen beziehe. Ich schmeichle mir, durch reelle und prompte Bedienung die Fortdauer des mir geschenkten gütigen Zutrauens zu sichern.

Mein Stand ist auf dem Rathmarke, der kleinen Rathhausbire gegenüber.

Christian August Drell, aus Delitzsch.

Empfehlung. Christiane Pfeifer aus Gotha empfiehlt sich zur bevorstehenden Messe mit feinsten Gothaer und Braunschweiger Cervelat-, Trüffel-, Zungen-, Roth-, Sülzen- und Knackwurst, mit und ohne Scharlotten, wie auch mit geräuchertem Schweinefleisch, Hamburger Pökelfleisch und Rindszungen, Schinken und Speck, und verspricht die billigsten Preise. Ihr Stand ist wie früher im Thomassgäßchen in Müllers Hause, vom Markte herein rechter Hand.

Verkauf. Zwei große eiserne Platten, welche sich zum Decodiren eignen, stehen zum Verkauf vor dem Halle'schen Pfortchen, Nr. 1100.

Zu verkaufen: Oeuvres de Racine, 3 Bände in Quart und ganzem Franzband, mit Kupfern. In der Expedition dieses Blattes zu erfragen.

* * Parthien französischer und dänischer Handschuhe, glatt und gestreift (Gazé), seidener Bänder, zu Fabrikpreisen bei M. Ulrich, Reichsstrasse Nr. 605.

Verkauf. Kraft-Bouillon von Hühner-, Tauben-, Kalb- und Rindfleisch, in Töpfchen zu 6 Tassen, empfiehlt C. F. Dalancourt, Auerbach's Hof.

Verkauf. Schöne fette Hamburger Käse und frischgeräucherte Rindszungen habe ich von bester Güte erhalten. J. C. Bendorff, Grimma'sche Gasse Nr. 5, im Keller.

Verkauf. Borsig'sche neuen, neuen Sächsischen Kunstschachtelkäse empfing und empfehle zu den billigsten Preisen. D. Primavesi, sonst A. Ferrari, neuer Neumarkt Nr. 21.

* * Ungarische große Rindszungen hat soeben erhalten und empfiehlt selbige zu den billigsten Preisen. J. C. Behnerst, neuer Neumarkt Nr. 18.

Fein marinirte Heringe

verkauft zu billigen Preisen. M. Sevel, am Markte Nr. 2, im Keller unter dem Thomä'schen, oder sogenannten Königshause.

ni (Beste) Cervelat-, Roth- und Zungenwurst, auch Cervelatknackwürstchen und Schinken, verkauft billig. M. Sevel, am Markte, No. 2 im Keller.

Paradies-Aepfel (אחוזים)

in Kisten von 50 und 25 Stück, verkauft billig
J. B. Alippi, Markt, Barthels Hof, Nr. 194/95.

Verkauf. Unser Lager der schon voriges Jahr mit Beifall aufgenommenen
neuerfundenen chemischen Spardochte
für alle Arten Lampen, worunter sich auch die beliebten rothen Küchenlampendochte
befinden, ist jetzt auf das Vollständigste assortirt, und empfehlen solche zu den möglichst
billigen Preisen
E. H. Menz & Comp., Peterstraße Nr. 112.

Das Meubles-Magazin

von Charlotte Wezel,

Reichstraße, Kochs Hof Nr. 401,

empfehl't zur bevorstehenden Messe, außer dem reichhaltigsten Sortiment der neuesten Meubles,
besonders die bedeutendste Auswahl von Spiegeln, Tischen und Ottomanen, so wie auch die be-
liebten Divans in Form eines Schiffchens, welche letztere wegen ihrer Eleganz und Bequemlichkeit
besonders zu empfehlen sind.

A. Nicolai, vorm. Nicolai & Gillet

aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 500, eine Treppe hoch,

bezieht diese Messe, wie bisher, mit einem vollständigen Lager

wollener Stickgarne in verschiedenen Qualitäten,
seidener, wollener und leinener Canevas, Stickmuster,
eigenen Verlags, und einem ausgezeichnet schönen Assortiment von

Tapisserie-Stickereien,

wovon ein Theil bereits vollständig garnirt.

Echte Moskauer Negligé-Schuhe und Stiefeln

lagert ein ausgezeichnet schönes Pöstchen in Commission

Reichsstrasse Nr. 500, eine Treppe hoch.

H. Wolffsohn aus Dresden

sucht, erneuerten Aufträgen auswärtiger Häuser zufolge, nachbenannte Gegenstände für die höchst-
möglichsten Preise einzukaufen, als: alle Sorten alter und neuer Brabanter und Brüsseler Spitzen,
damastnes Tischzeug und Handtücher, antike Meißner Porzellane, alte gemalte und geschliffene
Glasocale, Rubinglas und alle andere Antiquitäten. Sein Aufenthalt ist bis zum 3. October.
Seine Wohnung Brühl Nr. 733, dritte Etage; in Dresden Scheffelgasse Nr. 177.

Local-Veränderung.

A. J. Kuetemeyer aus Eupen

hat sein Lager niederländischer Tuche, Casimirs, eigener Fabrik, vom Nr. 401 (Kochs Hof) in
Nr. 300 der Reichsstrasse, eine Treppe hoch, verlegt.

F. C. Stegmann

königlich preussischer Hoflieferant aus Berlin,

empfiehlt zur bevorstehenden Michaelmesse sein woblassortirtes Lager englischer und französischer Toiletteseifen und Parfümerieen u. zu den billigsten Fabrikpreisen,
nebst der

reinen Cocusnussöl-Sodaseife.

Stand: am Markte, dem Hause Nr. 1 gegenüber.

Kunst-Anzeige.

Einem verehrungswürdigen Leipziger und auswärtigen Publicum zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß wir zum Sonntage, so wie die Messe hindurch, die Ehre haben werden, Vorstellungen zu geben, welche in Parterre-, Saltomortale- und Trampolinsprüngen bestehen, wobei sich die ganze Gesellschaft, welche aus 13 mitspielenden Personen besteht, wetteifernd bestreben wird, eins das andere zu übertreffen. Zum Beschluß wird jede Vorstellung mit einer italienischen Pantomime endigen. Täglich werden zwei Vorstellungen gegeben. Der Anfang zur ersten ist halb 3 Uhr und zur zweiten halb 5 Uhr. Sonntags ist der Anfang nach der Kirche. Der Schauplatz ist in der am Reimer'schen Garten erbauten regendichten, großen Bude. Es bitten um geneigten Zuspruch
Brilloff & Carre.

Simon Bug, aus Landau im bayerischen Rheinkreise, macht einem geehrten Publicum hiermit bekannt, daß er bei seiner Durchreise zum ersten Male hier seinen merkwürdigen Wunder- oder Riesenknaben zu zeigen die Ehre hat. Dieser Riesenknabe ist 13 Jahr alt, 5 Schuh 9 Zoll bayer. Maas groß und wiegt 306 Pfd. Er ist an mehreren Höfen Europa's gesehen und bewundert, so wie auch Sr. K. K. Majestät von Oestreich, Ihren Majestäten den Königen von Baiern und Würtemberg und dem Könige von Frankreich vorgestellt worden. — Er wurde von vielen Herren Professoren und Doctoren untersucht, welche behaupteten, daß seines Gleichen noch nie in Europa gesehen in Betreff seiner Schönheit, Größe und Dicke. Die Aeltern dieses merkwürdigen Riesenknaben sind versichert, daß niemand den Schauplatz unzufrieden verlassen wird, weshalb sie das geehrte Publicum und alle Messfremden um einen zahlreichen Besuch ergebenst bitten. Der Schauplatz ist in der dazu erbauten Bude an Reimer's Garten. Das Weitere besagt der Anschlagzettel.

Concert-Anzeige.

Morgen, als den 29. September, wird im ehem. Rudolph'schen, jetzt Riedel'schen, Garten vom Waldhornistenchor des zweiten Schützenbataillons das erste Concert in dieser Messe gehalten werden, wozu Liebhaber davon ergebenst eingeladen werden.

Concert-Anzeige.

Morgen, den 29. September, findet im herrschaftlichen Garten zu Zweinaundorf vom Musikchore des ersten Schützenbataillons Concertmusik statt, wozu um zahlreichen Besuch ergebenst bittet
C. F. Kupfer.

Einladung. Alle Mittage und Abende wird warm gespeist, auch sind zu jeder Stunde Beefsteaks mit Kartoffeln zu haben bei
G. Spargen, Preußergäßchen Nr. 27.

Anzeige. Bedeutende neue Sendungen echten Nürnberger Bieres, welche ich kürzlich erhalten habe, setzen mich nunmehr in den Stand, dasselbe fortwährend vom Fasse zu schenken, und lade ich also zu recht fleißigem Besuche ein, wo ich zugleich mit guten Beefsteaks und andern Frühstücksspeisen bestens aufwarten werde.

H. Rohr, im goldnen Horn.

Anzeige. Heute und morgen ist bei mir echt bayerisches Lagerbier vom Fasse zu haben.
F. J. Meyer, im Keller unter Herrn Küstners Hause, Hainstraße Nr. 339.

Anzeige. Von heute an sind bei mir zu jeder Stunde Beefsteaks und Cotelettes mit geschmorten Kartoffeln gut und billig zu bekommen.

F. J. Meyer, im Keller unter Herrn Küstners Hause, Hainstraße Nr. 339.

Empfehlung. Franzwein von angenehmem Geschmack, die Flasche zu 3 Gr., ist zu haben bei
J. G. Fischer, im Salzgäßchen Nr. 405, im Keller.

Verloren. Es ist ein goldner Ring mit 4 Carnoolsteinen und Stich W. F. M. à jour gefast, verloren worden, und wird der Finder wird gebeten, solchen gegen verhältnißmäßige Belohnung in der Hainstraße Nr. 353, 2 Treppen hoch, abzugeben.

Verloren ward am Sonntage eine Tabakspfeife auf dem Wege aus dem ersten Gute, über die Viehweide, durch die kleine Funkenburg bis an die Barfußpforte. Der ehrliche Finder wird gebeten, diese gegen eine angemessene Belohnung in Nr. 229, 3 Treppen hoch im Hofe, abzugeben.

Verlaufener Hund.

Ein kleiner Pintscherhund männlichen Geschlechts, schwarz mit gelber Abzeichnung, ein halbes Jahr alt, der auf den Namen Azor hört, hat sich verlaufen. Wer denselben im Hause Nr. 725 zurückbringt, erhält einen Thaler Belohnung.

Verlaufen hat sich den 26. d. M. früh ein kleiner, ganz junger schwarzer Pintscher; wer ihn an sich genommen hat, wird gebeten, ihn gegen eine angemessene Belohnung im großen Blumenberge beim Hausmann abzugeben.

Abhanden gekommen ist mir den 27. d. M. Vormittags gegen 10 Uhr ein brauner Hühnerhund mit getigelter Brust und 4 getigerten Pfoten; vorzüglich ist er kenntlich, daß er am Ende der Ruthe eine weiße Spitze hat. Derjenige, welcher mir Auskunft darüber geben kann, oder welchem er zugehört seyn sollte, wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung auf dem Grimma'schen Steinwege im Schwan beim Büchsenmacher des ersten Schützenbataillons abzugeben.

Erwiederung. Im Leipziger Tageblatt Nr. 270 wurde ich von mehreren Messfremden aufgefordert, in dieser Zahlwoche einen Ball zu veranstalten, und werde recht gern Ihren Wünschen Gnüge leisten, wenn eine gehörige Anzahl Theilnehmer zusammenkommt. Ich bitte daher die verehrten Herren, welche sich dafür interessieren, sich gefälligst in meiner Wohnung auf dem Grimma'schen Steinwege Nr. 1800, erste Etage, deshalb mit mir zu besprechen.

Wilhelm Meister, Lehrer der Tanzkunst.

* * * Der anonyme Brieffsteller wird ersucht, sich, seinem Versprechen gemäß, mündlich deutlicher zu erklären.
Joh. Gottl. Engelhardt, Fleischermeister.

* * * Der Frau, welche sich vergangenen Dienstag in der **gasse vor allen Menschen gegen eine stille ruhige Frau böse Schimpfreden erlaubte, welche kein rechtlicher Mensch über seine Zunge gehen läßt, diene hiermit zur Warnung, daß ich diese Beleidigung augenblicklich der hohen Obrigkeit würde angezeigt haben, hätte mich nicht Kränklichkeit und der Gedanke, mich noch in meinem 63sten Jahre vor Gericht zu stellen, davon zurückgehalten. Sollte sich dieses böse Weib noch ein Mal unterstehen, mich in meinem Beruf zu verfolgen und zu beleidigen, so lasse ich sie auf der Stelle von der Polizei festnehmen.

Thorzettel vom 27. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh
3 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Dr. Kürschner Sarner, v. Unruhstadt, in Nr. 493.
Dr. Hlsl. Beck, v. Wollstein, Goldberg, v. Bomst,
u. Pichtenstein, v. Schermeisel, unbekannt.
Dr. Hlslm. Dammel, v. Wollstein, in Nr. 720.
Dr. Hlslm. Löwenthal, v. Bensch, in Nr. 479.
Dr. Luchm. Meißner, Teubert, Schmidt, Thieme, Jänich,
Präsperrich, Jänich, Schramm, Claus, Reinhardt, Lange,

Stetzel, Thieme, Gruber, Glöckner, Bethmann, Wend,
Kummer, Müller, Müller, Passate, Sönke, Herger,
Hofacker, Thranhardt u. Fr. Meißner, v. Großenhain,
in der Feuerkugel, bei Müller u. Friedrich.

Dr. Luchm. Wischel, v. Dschag, bei Rognus.
Dr. Ober-Ser. Dir. Kömmel, v. Kassel, bei Küster.
Dr. Robr. Haufe, v. Dietrand, im bl. Hecht.
Dr. Hlsgdiener Schmidt, v. Zeig, im gr. Baum.
Dr. Hl. Stern, Abner u. Wersbardt, v. Breslau, bei
Ploß, in der Kanne u. in Nr. 367.
Dr. Kfm. Urban, v. Mainz, im Hotel de Saxe.

Hr. Hblsm. Sallmann, v. Rumburg, bei Lohse.
 Hr. Hblsm. Kumpf, v. Schlucktau, in Nr. 542.
 Hr. Fabr. Klemm, Fabian und Siebe, v. Baugen, bei Wagner und Rosenhain.
 Hr. Hblsm. Wolf u. Pugn. Sachse, v. Baugen, d. Eichelbaum.
 Mad. Walther u. Rieghaupt, v. Baugen, in Nr. 21.
 Hr. Kürschner Paul, v. Baugen, unbestimmt.
 Hr. Hblsm. Schmidt, v. Ebbau, in Nr. 415.
 Hr. Hblsm. Sallmann, v. Alt-Chrenberg, in Nr. 542.
 Hr. Ober-Bereit. u. Titul.-Rath Jänsch, v. Petersburg, im Hotel de Pologne.
 Die Frankfurter reitende Post.
 Auf der Dresdner Diligence: Hr. Weißgerber Bierling, v. Dreßen, im Fürstencollegium, Hr. Fabr. Pempel, v. Putsnik, in Nr. 3, Hr. Kfm. Weinhardt, v. Berlin, in Nr. 584, und Hr. Apotheker-Gehülfe Schmidt, von Dresden, unbestimmt.
 Hr. Kfm. Rancke, v. Iserlohn, bei D. Hammer.
Halle'sches Thor.
 Hr. Kfm. Steinthal, Hr. Graveur Dahlheim u. Hr. Hblsm. Wollenstein, v. Dessau, in Nr. 434, 733 u. im r. Stiefel.
 Hr. Präsident v. Wintersheim, a. Dresden, v. Priesnitz, in Schumann Hofe.
 Hr. Commis Wedel, v. Braunschweig, bei Thieme.
 Hr. Kfm. Böhme, v. Hannover, in Nr. 221.
 Hr. Kfm. Limm, v. Neustrelitz, bei M. Baumgärtel.
 Hr. Kfm. Baumgärtel, v. Hamburg, bei Baumgärtel.
 Hr. Hblsm. Bensch, v. Adthen, in der Sonne.
 Hr. Tuchm. Else u. Schäfer, v. Aschersleben, im Stephanstent u. in Nr. 253.
 Hr. Kfm. Herz, v. Braunschweig, in Nr. 430.
 Hr. Kfl. Marcus, Haase, Lütke u. Boigt, v. Strehlitz, im Ringe u. im g. Siebe.
 Auf der Berliner Post, 10 Uhr: Hr. Uhrm. Wegetleben u. Hr. Drechsler Franke, v. Berlin, u. Hr. Kfm. Romisch, v. Neustrelitz, unbestimmt.
 Hr. Hauptm. v. Keller, in preuß. Diensten, v. Halle, im grünen Schilde.
 Hr. Schaupf. Schittbach, v. Posen, im H. de Pologne.
 Hr. Drechslermstr. Schulze u. Neumann, v. Berlin, bei Neumann.
 Hr. Kammsfabr. Hofer, v. Berlin, bei Sieger.
 Hr. Hblsm. Rappstüber und Ratrott, v. Aschersleben, bei Arnold u. in Nr. 349.
 Mad. Schreiber, v. Berlin, unbestimmt.
 Hr. Kfl. Röhr, Seymer, Walbeck u. Stegmann, v. Berlin, bei Günther, Simon, Schlegel u. in der g. Hand.
 Hr. Kfm. Becker, v. Kopenhagen, bei Limburger.
 Hr. Kfm. Willhelmi, v. Stargors, im Horne.
 Auf der Magdeburger Gilpost, um 4 Uhr: Hr. Kfm. Meyerhof, v. Hildesheim, unbest., Hr. Commis Frankenheim, v. Braunschweig, bei Fickert, Hr. Kfm. Falkenberg, v. Darmstadt, im Hotel de Baviere, Hr. Kfm. Nathan, v. Magdeburg, bei Fenthol, Hr. Kfl. Jacobsohn und Edwenthal, v. Schwerin, im halben Monde u. im Siebe, Hr. Kfm. Weidner, von Posen, bei Mangelndorf, Hr. Kfl. Gebike u. Herrmann, v. Magdeburg, bei Poller und im schw. Rad, Hr. Kfm. Bauer, v. Breslau, bei Kayser, Hr. Drechslermeister Landwich und Hr. Fabr. Schubert, v. Berlin, bei D. Klien, Hr. Kfl. Schönbibera v. Reinhardt, v. Düsseldorf u. Scheidberg, unbestimmt, Hr. Kfm. Kahusen, v. Bremen, im H. de Bav., u. Hr. Kfm. Burckhardt, v. Magdeburg, im Kreuze.
Kanstädter Thor.
 Hr. Posam. Uhlitz, v. Annaberg, unbestimmt.
 Hr. Hblsdiener Rothmund, v. Ruhlitz, in Nr. 13.
 Hr. Kfl. Laffer u. Schädler, v. Brotteroda u. Weisensefeld, in Nr. 624 u. 512.
 Hr. Stud. Schlackwerther, v. hier, v. Erfurt zurück.
 Hr. Kfm. Schirmer u. Maler Wellermann, v. Erfurt, bei Seidel.
 Hr. Hblsm. Schödel, Fabr. Jäger u. Kfm. Bezold, v. Ohrdruff, im Siebe, in Nr. 17 u. im gr. Schilde.

Hr. Kfm. Jäncke, v. Rottbus, im g. Adler.
 Hr. Geh. Justizrath D. Wächsmuth, v. Naumburg, im Hotel de Pologne.
 Hr. Pöcherder Kreeberg, v. Mähldhausen, im schw. Borte.
 Hr. Hblsreis. Fische u. Kfm. Feltlinger, v. Elberfeld, im Kranich.
 Hr. Kfl. Gans u. Streff, v. Gotha, p. d. u. bei Gerber.
 Hr. Hblsm. Endler, Kfl. Fuchs u. Kfl. u. Hblscom. Engel, v. Schmalkalden, unbestimmt, in Nr. 75, im grünen Kamm, in Nr. 3 u. 500.
 Hr. Kfl. Liebmann u. Mayer, v. Schleusingen, im Heil runnen u. in Nr. 219.
 Hr. Hblsm. War, Meyer, Schloß, Sander, Ludwig, Kufel u. Edw, v. Marienfeld, reinrichs, Schweinsbau- sen, Simmerthausen u. Steicherwiesen, im Heilbrunnen.
Petersthor.
 Hr. Tuchmacher Zacher u. Schmidt u. Hr. Fabr. Liebmann u. Oberländer, v. Werbau, im Anker.
 Hr. Fabr. Wolf u. Hr. Tuchm. Roth, Schröder, Rudolph, Schwarz u. Ritsch, von Werbau, bei Kunze, Müller, Mad. Hunger, im Anker u. bei Böhme.
 Hr. Fabr. Uhlitz u. Kropfchner, v. Hohenstein u. Neustadt, im Ringe u. Joachimsthal.
 Hr. Kfm. Hoffer, v. Neustadt, im Kaffeebaume.
 Hr. Fabr. Wolf u. Matthes, v. Ernstthal u. Hohenstein, bei Zahn u. Kubfahl.
 Hr. Kfm. Rau, v. Zwickau, in Nr. 96.
 Hr. Friedmann, Wittmann, Dypenheimer u. Mayer, v. Weismain, in Nr. 412 u. 535.
 Hr. Rau u. Diener, v. München, bei Köhler.
 Hr. Börner, v. Luckau, bei Wolf.
 Hr. Schuberth u. Bachmann, v. Kronach, in der Krone.
 Hr. Mack, v. Weismain, bei Kubfahl.
 Hr. Ebbel, v. Lobenstein, u. Hr. Rau, von Weismain, im Siebe.
 Hr. Suteremann u. Kohn, v. Weismain, in Richters Hause.
 Hr. Brüll u. Ehrmann, v. Lichtenstein, u. Hr. Freund, Böhm u. Guttermann, v. Baireuth, Kronach u. Lichtenstein, bei Lorenz.
 Hr. Tuchm. Ulrich, Oberländer, Diekmann, Klopfer, Pöcker, Hubler u. Goltner, v. Werbau, im Anker.
 Hr. Tuchm. Weuger, v. Werbau, bei Hunger.
 Hr. Fabr. Hartenstein, v. Gera, im schw. Brete.
 Hr. Hblsm. Ficker, Schneider, Schmidt u. Werner, von Grünhain u. Dessau, im Einhorn, in Nr. 114, 365 u. 1316.
 Hr. Kürschnermstr. Mohr u. Porung, v. Plauen und Auerbach, in Nr. 479 u. 503.
 Hr. Kfl. Pehold, nebst Sohn, u. Wehler, v. Eengefeld, im Arme.
 Hr. Hollarbusch, v. Fürth, unbestimmt.
 Hr. Hblsm. Gündel, v. Eibenstock, in Nr. 330.
 Hr. Rosbach, v. Dörfen, in Nr. 505.
 Hr. Simon, v. Koburg, bei Wagner.
 Hr. Hestlein u. Eohmeier, v. Frankfurt o/M. u. Fürth, im Reiter.
 Hr. Tuchm. Arnold, Wittig u. Bäßler, von Werbau, in Nr. 611.
 Hr. Mühldäuser, v. Fürth, in Nr. 747.
 Hr. Rothschild, v. Burgstall, u. Hr. Pappenheimer, v. Fürth, bei Fickert.
 Hr. Kfm. Fleischmann, v. Sonneberg, in Nr. 40.
 Hr. Hblsm. Jacob, v. Sonneberg, bei Riechmann.
 Hr. Tuchm. Grünthal, v. Gräfenthal, in Nr. 329.
 Hr. Lederhldr. Fischer, v. Pörsneck, im weißen Ros.
 Hr. Stallmstr. Schüler, v. Koburg, im Hotel de Prusse.
 Hr. Fabr. Adler, v. Gera, in der Sonne.
 Hr. Kfm. Ulrodt, v. Koburg, im Plaineschen Hofe.
 Hr. Koblenz, Guggenheimer u. Nagler, v. München, im Hotel de Pologne.
Hospitalthor.
 Hr. Kfl. Schramm und Trinks, v. Döbeln und Waldenburg, bei Wigleben und in Seblers Hause.
 Hr. Hblscommis Pflugbeil, v. Chemnitz, in Nr. 404.

- Hrn. Fabr. Meisenstein, Uhlmann, Borkel, Schmidt, Morgenstern u. Roak, v. Chemnitz, in Nr. 602, 565 u. bei Rumpf.
- Mad. Lehnert, Hblsfrau, u. Deml's. Reimann u. Blett, v. Chemnitz, in Nr. 423, 564 u. 565.
- Hrn. Fabr. Kunze, Stein, Eifelt u. Bernhardt, v. Hainichen u. Leisnig, in Nr. 715, 520, 538 u. 593.
- Hrn. Hblsl. Ludwig nebst Frau u. Diekmann, v. Lungenau, bei Westphal u. in Nr. 545.
- Hrn. Fabr. Beyer, Müblius, Hofmann u. Wilde, v. Hainichen u. Chemnitz, in Nr. 606 u. 422.
- Hrn. Kfm. Glück u. Hblsm. Findeisen, v. Chemnitz, in Nr. 422 u. 569.
- Hrn. Fabr. Kämpfers u. Schmidt, v. Chemnitz, im Lannhirsch u. in Nr. 567.
- Hr. Weber Frischke, v. Chemnitz, in Stadt Hamburg.
- Hr. Kfm. Pommer, v. Chemnitz, in Nr. 129.
- Hr. Hblsfrauen Lange, Dörfel und Bühter, von Chemnitz, unbestimmt, bei Büttner u. in Nr. 293.
- Hrn. Fabr. Hantsch, Korb, Schmidt, Kolbe, Eckensberger, Pöfler, Härtel, Feudel u. Biemann, v. Chemnitz u. Zschopau, in Nr. 683, 54, 868, 568, 567, 683, im Lannhirsch u. unbestimmt.
- Hr. Kfm. Seidel, v. Chemnitz, unbestimmt.
- Hrn. Hblsl. Michael, Springer, Reber, Weber, Wagner, Wendrock u. Weller, v. Chemnitz, in Nr. 80, 295 u. 315, und unbestimmt.
- Hrn. Künstler Belli u. Eisfeld, v. Hamburg u. Eltrich, bei Kirbach.
- Hrn. Kfl. Caspari, Lehmann u. Gebr. Uhlig, v. Chemnitz u. Waldenburg, in Nr. 51 u. im Rosenkranz.
- Hrn. Kfl. Priemer, Kresschmann, Schurig u. Frenzel, v. Hausdorf, Rochlitz, Golditz u. Schönherstadt, in Nr. 343, 629, 343 u. 697.
- Hrn. Fabr. Müller, Heger u. Schwalbe, v. Chemnitz, in Nr. 346, 1111 u. 554.
- Hrn. Kfl. Thielo, Woller, Tzle u. Schmidt, v. Chemnitz, bei Weniger, Lehman, Kluge u. unbestimmt.
- Hr. Kadler Desterreich, v. Rochsburg, in Nr. 304.
- Hr. Kfm. Gluffo, v. Hamburg, in Nr. 101.
- Hr. Apoth. Grasso, v. Meissen, in Nr. 365.
- Hrn. Kfl. Pass u. Seidler, v. Chemnitz, in St. Hamb.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

Grimma'sches Thor.

- Hrn. Fabr. Henschel, Stams, Menzel u. Heyne, v. Grünberg, Sommerfeld u. Rothenberg, in Wärmanns Hofe und im Elephanten.
- Hrn. Fabr. Krüger, Kresschmar, Müller, Berlin, Krembe, Bube, Menzel, Zimmermann, Hofmann, Wille u. Schulze, v. Forste, im Stern.
- Hrn. Fabr. Schmidt, Rottke, Bals u. Rontke, v. Forste, im Hahne.
- Hrn. Glasbdr. Fischer u. Seidel, v. Wiesenenthal, in Nr. 784.
- Hr. Hblsm. Philippborn, v. Birnbaum, im r. Stiefel.
- Hrn. Fabr. Sippe, Aldger und Arnon, v. Dresden, in Nr. 514, in Speck's Hause u. bei Zimmermann.

Halle'sches Thor.

- Hr. Hblsm. Schlesinger u. Hr. Kfl. Hirsch u. Rothenburg, v. Grochow u. Gäßtrow, unbestimmt.
- Hr. Hof-Juwelier Wagner, Hr. Glasbdr. Bamberger u. Hr. Stallmstr. Lefeld, v. Berlin, im H. de Russie u. unbest.
- Hr. Wendt, v. Adthen, bei Erdmann.
- Hr. Kfm. Meyer, v. hier, v. Berlin zurück.
- Hrn. Tuchm. Trautmann, Heinze, Fröhlich, Konnert, Liebe, Damm, Predicow, Vogel, Reinsberg und Heinze, von Wittenberg, bei Raumann u. Sperling.
- Hrn. Kfl. Facconi u. Schlund, v. Halle, in Hohmanns Hofe und unbestimmt.
- Hrn. Fabr. Peters u. Straffer, v. Aschersleben u. Halle, bei Böttcher und Zimpel.
- Hr. Stud. Baum, v. Berlin, im Palmbaume.

- Hr. Hof-Lieferant Maas, v. Neustrelitz, im Kurprinz.
- Hrn. Hblsl. Landsberg u. Damm, v. Meseritz u. Dahme, bei Dsang.

Ranstädter Thor.

- Hrn. Hblsl. Hahn, Kerner, Pollack u. Marius, v. Frauastadt, Neuzettisch, Prascherangezd und Boikershausen, im r. Krebs, bei Lattermann, in der Kanne u. unbest.
- Hrn. Hblsl. Kuppel, Schlüssel, Gluckauf, Worms, Rießmann, Scheuer, Franke, Puhn, Fröhlich, Stiebel u. Koch, v. Lengsfeld, unbestimmt u. bei Stübel.
- Hrn. Hblsl. Stiebel u. Ruffbaum, v. Ruhla u. Gehaus, bei Winter und in der Kugel.
- Hrn. Kfl. Triebner, Curiosi u. Wohlfarth, u. Hr. Actuar Wohlfarth, v. Rudolstadt, unbestimmt, im gr. Schilde und bei Püschel.

Peterssthor.

- Hr. Fabr. Bock, v. Meuselwitz, in Nr. 542.
- Hrn. Hblsl. Albert u. Gramer, v. Wylau u. Johanns-Georgenstadt, in Nr. 474 u. im Karpfen.
- Hrn. Tuchm. Köhn, Hoffmann u. Groß, v. Werbau, bei Kunze.
- Hrn. Gerber Fischer, Steger, Trutmann, Schmidt, Ziegler u. Bernhard, v. Pödsneck u. Gera, bei Sieber, Richter u. im schw. Rade.
- Hr. Tuchbdr. Margraf, v. Pödsneck, im Weinfasse.
- Hr. Kfm. Just, v. Sebnitz, im bl. Rosse.

Hospitalthor.

- Hr. Kfm. Edwe, v. Döbeln, bei Heimding.
- Hr. Kfm. Abeles, v. Buda, in Nr. 12.
- Hr. Kfm. Jakobi, v. hier, v. Wien zurück.
- Auf der Nürnberg-Diligence, um 7 Uhr: Hr. Fabr. Arnberger und Hr. Hblsm. Rothschild, v. Schwabach, bei Rühlner, Hr. Hblsm. Cronacher, v. Bamberg, unbest., Hr. Fabr. Munkert, v. Nürnberg, u. Hr. Kfm. Schmidt, v. Plauen, in Nr. 443 und 542, u. Hr. Fabr. Braun, v. Plauen, in St. Wien.
- Hr. Kfm. Lechta, v. Deberan, bei Wigleben.
- Hr. Kfm. Dehler, v. Grimmschau, in Nr. 546.
- Hr. Weber Liebster, v. Chemnitz, in Nr. 530.
- Hrn. Fabr. Neubert u. Gänther, v. Hainichen, in Nr. 586 und 546.
- Hrn. Breitenfeld u. Weigelt, Hblsfrauen, v. Wolkstein, in Nr. 371.
- Hr. Fabr. Ulrich, v. Waldheim, in Jägers Hofe.
- Hr. Hblsm. Bloch, v. Bloch, im Plauenschen Hofe.

Von Vormittag 10 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

- Hrn. Hblsl. Reichelt, Richter, Reiser, Vogt und Liebig, v. Zittau u. Herrnhut, im Krebs.
- Hr. Hblsdiener Cassirer, v. Breslau, unbestimmt.
- Hr. Hblsm. Schurigen, v. Radeberg, im Fürstenhause.
- Hr. Hblsm. Steffelbauer, v. Görlitz, im Elephanten.
- Hr. Hblsm. Gollheimer, v. Kempen, bei Volgt.
- Hrn. Tuchm. Hofmann, Wdrbik, Hillmann u. Kofke, von Camenz, im Anker.
- Hr. Hofrath D. Kreißig u. Hr. Factor Franke, v. Dresden, in Nr. 3.
- Hr. Wandfabr. Wagner, v. Döbern, in Nr. 3.
- Hr. Hblsm. Utmann, v. Neugersdorf, bei Mad. Claudius.
- Hr. Schönfärber Rosenberg, v. Lemberg, unbestimmt.
- Hr. Oberst v. Horn, in preuß. Diensten, v. Radeburg, im Hotel de Saxe.
- Hr. Kfm. Schulze, v. Hirschberg, in Nr. 325.
- Hrn. Tuchm. Bäcker u. Edhne, Kaiser u. Mad. Hofmann, v. Dschag, in Crusius Hause.
- Hr. Glasbdr. Pohl, v. Neuwald, in Nr. 139.
- Hrn. Fabr. Bergt, May u. Gold, v. Sebnitz, in Nr. 599, bei Winter u. Billing.
- Hr. Hblsm. Berlinshid, v. Posen, unbestimmt.

Hrn. Knopffabr. Schömbach u. Werner, v. Bergishübel, in Nr. 228.

Hrn. Hblsggehilfen Salomon u. Moses u. Hr. Hblsl. Rotholz, Zacharias u. Bornstein, v. Posen u. Schwesenz, im Harnisch.

Hrn. Conducteur Voigtel u. Hauffen, v. Berlin, v. d. Hr. Tuchm. Richter, Sturm, Puckauf, Strunze, Luft, Heinicke, Sattler, Witscher, Obenaus u. Schöber, von Dschag, in der Marie.

Hr. Kfm. Mund, v. Liegnitz, im g. Horne.

Hr. Hblsm. Maschelini, v. Teplitz, im Siebe.

Hr. Hblsm. Utm, v. Rogasen, im r. Stiefel.

Hr. Hblsggehilfe Pander, v. Posen, in Nr. 479.

Hr. Hblsm. Joseph, v. Unruhstadt, in Nr. 479.

Hrn. Hblsl. Queiser, Kott, Wiedemann u. Weinert, von Lauban, in Nr. 417, 420, 357 u. 416.

Hr. Maler Brang, v. Colmar, pass. durch.

Halle'sches Thor.

Hr. Tuchfabr. Klingner, v. Wittenberg, bei Sperling.

Hr. Hblsm. Meier, v. Neubrück, in Nr. 493.

Hrn. Stud. Hansen u. Meier, v. Halle, unbestimmt.

Hr. Buchhldr. Gyraud, v. Neuhaldensleben, u. Hr. Glas- händler Drucker, v. Dornitz, unbestimmt.

Hr. Kfm. Ziegler u. Hr. Hblsm. Jordan, v. Halle, im Kranich und bei Klinge.

Hr. Kfl. Goldschmidt u. Friedländer, u. Rauchwaarenhldr. Maras, v. Berlin, bei Gerlach, Müller u. im r. Stiefel.

Hr. Steinguthldr. Trummer, v. Altenburg, in der g. Kanne.

Hrn. Kfl. Schieckdanz, Wohl u. Reichhelm, v. Hamburg, Berlin u. Treuenbriegen, bei Fischer u. unbest.

Hr. Kunstreiter Kottner, v. Dresden, u. Hr. Mechanikus Schulze, v. Werbau, unbest.

Hrn. Hblsl. Boffenheim und Simonsohn, von Potsdam, im Siebe.

Hrn. Kfl. Pommer u. Sanders, Hr. Pferdehldr. Hirsch- berg u. Hr. Lederhldr. Sanders, von Neustrelitz, im schwarzen Hof, unbest. u. bei Reinhardt.

Hr. Commis Konert, v. Berlin, unbest.

Hr. Kfm. Lipmann, v. Neustrelitz, bei Schwabe.

Hr. Kfm. Wagner, v. Magdeburg, in Nr. 327.

Auf der Berliner Giltpost, 11 Uhr: Hr. Kfm. Scharf, v. hier, v. Berlin zurück, Hr. Kfl. Wunderlich u. Ed- ber, Hr. Fabr. Bollgold u. Hr. Kfl. Bloch, Goldschalt, Halberstadt, Seibel u. Preiß, von Berlin, bei Zahn, Rijschel, Louis, Lange, in Auerbachs Hofe, unbest., in Nr. 713 u. in Reichels Garten, Hr. Fabr. Brauer, v. Gzastau, in St. Berlin, Hr. Kfl. Laskeviß u. Zim- mermann, v. Berlin, unbest. u. in der g. Hand, Hr. Kfm. Brin, v. Hamburg, in Nr. 424, Hr. Oberförster Rijsch, v. Prag, in St. Berlin, Hr. Rentier Schwab, v. Berlin, bei Köhler, Hr. Kfl. Friedländer, Humbert, Simmel, Schwan u. Eisenstein, v. Berlin u. Breslau, im Hotel de Russie, Hotel de Baviere, unbest., in St. Berlin u. im Blumenberge.

Hr. Hblsm. Lissenheim u. Hr. Kfm. Bernheim, v. Für- stenberg, unbest. u. im Siebe.

Hr. Kfm. Gimpel u. Hr. Hblsl. Leopoldus u. Hirsch- feld, v. Fürstenberg, im halben Monde.

Hrn. Hblsl. Schachna u. Nocheim, v. Meseritz, bei Fickert u. im Tiger.

Kantstädter Thor.

Hr. Rauchhldr. Köhler, v. Weisensfeld, im Weinsaf.

Hr. Druck, v. Melningen, im Heilbrunnen.

Hrn. Hblsl. Edser, Lebermann, Simon u. Frank, v. Birkach, Beuerbach, Hildburghausen u. Oberwaldbach, im Heilbrunnen.

Hrn. Hblsl. Maltzsch, Jäger, Kaiser, Sichel, Franz, Stern, Bernstein u. Fleischmann, v. Steinbach, Unter- schdnau, Dreißigacker, Reuhaus, Marktweidenfeld, Wil- mar, Kodelmeier u. Kuhla, in Nr. 27 u. 18, bei Stadtr. Thieme u. Becker, im S. de Was. u. unbest.

Hrn. Hblsl. Schieck, Storch u. Müller, v. Kuhla, in Nr. 386, bei Dähnert u. unbestimmt.

Hr. Köhler, Keller, v. Weisensfeld, bei Mann.

Hr. Maler Junke, v. Pyrmont, unbestimmt.

Hrn. Kfl. Deusing u. Schüge, v. Kuhla, in Nr. 68.

Hrn. Hblsl. Poppert, König u. Fleischmann, v. Kuhla, in Hommels Hause, bei Wühtig u. Mübius.

Hr. Hblsgdiener Leinen, v. Augsburg, in Dufours Hause.

Hr. Kfm. Gebrung, v. Frankfurt a/M., bei Zieland.

Hrn. Gerber Wackerob, Franke, Wecherer u. Zeigenspan, v. Mühlhausen, in Nr. 716, bei Schent, Rehbahn u. Schlegel.

Hr. Fabr. Matthes, v. Kattennordheim, bei Herzog.

Hrn. Hblsm. Malsch u. Weber Hasfeld, v. Steinbach u. Schwerin, bei Friedrich.

Hrn. Hblsl. Bauer, Jzig, Cohen u. Abraham, v. Heins- richs, Schwarzja u. Marisselbe, im Heilbr. u. bei Weser.

Hrn. Gerber Klinkerfuß u. Hblsm. Blachstein, v. Mühl- hausen, bei Lehmann.

Hr. Hblsm. Gebhardt, v. Mansfried, bei Rohr.

Hr. Fabr. Seiffarth, v. Raumburg, bei Faber.

Hrn. Fabr. Wolf und Gerber Franke u. Wähler, v. Mühlhausen, bei Rehbahn u. Weinold.

Hrn. Kürschnermstr. Ebbke u. Gost, v. Schraplau, b. Adam.

Hr. Sand. Thümmel, v. Wittenberg, passirt durch.

Hr. Kürschnermstr. Krüger, von Lauchstädt, unbestimmt.

Dem. Beck, v. Quersfurt, bei M. Hansch.

Mad. Schönherr, Hblstr., v. Arnstadt, unbestimmt.

Hr. Graf v. Telesky, v. Wien, im Hotel de Pologne.

Hrn. Kfl. Müller u. Hellmann, v. Arnstadt und Kuhla, in Thomä's Hause u. im Weinstock.

Mad. Giller, v. Erfurt, bei Delling.

Hrn. Rauchhldr. Schöps u. Hblsm. Wolf, v. Erfurt, im hl. Hechte u. unbestimmt.

Hrn. Kfl. Pohlson, Schwab u. Küchenhof, v. Erfurt, in Nr. 143, im Birnbaume u. Siebe.

Hr. Hblsm. Strupp, von Dreißigacker, im Heilbrunnen.

Peters Thor.

Hrn. Tuchmacher Groh, Kraemer u. Schön, v. Werbau, im Anker.

Hrn. Gerber Steger u. Reuer, v. Pöschel, bei Reimer u. bei Ehrlich.

Hr. Hblsm. Knoll, Hr. Kfm. Uhlmann, Hr. Drechsler Richter u. Hr. Hblsm. Hezer, v. Auerbach, bei Ehr- lich, im Arme, unbestimmt u. im Pl. Hofe.

Hr. Fabr. Pabst, v. Altenburg, in den 3 Rosen.

Hr. Arnstein, v. hier, u. Hr. Willner, v. Schweisingen, im Elephanten.

Hr. Strumpffabrikant Wiedemann, v. Oberlungwitz, in Nr. 923.

Hr. Pohlmann, v. Erlangen, bei Rebe.

Hr. Zeiler, v. Furchheim, in Nr. 436.

Hr. Rosenberg, v. Herzogenau, in Nr. 213.

Hr. Adlerstein, v. Bamberg, im Hufeisen.

Hrn. Tuchmacher Kester u. Heizenknecht, v. Reichenbach u. Bamberg, in 3 den Königen u. in Nr. 119.

Hr. Hblsm. Ködger, v. Schmalldalen, unbestimmt.

Hr. Maler Bretschneider u. Hr. Radler Müller, v. Al- tenburg, bei Riegschel u. im rothen Edwen.

Hr. Pohlmann, v. Erlangen, in Nr. 622.

Hr. Morgenroth, v. Ransdorf, in der Krone.

Hr. Sandrath Kloisch, v. Greiß, im Hotel de Prusse.

Hr. Kfm. Wohnhoff, v. Hamburg, unbestimmt.

Hr. Hblsm. Schlott, v. Grünhain, bei Bachmann.

Hr. Kfm. Wappser, v. Bärenwalde, bei Loffe.

Hr. Papierhldr. Hochmuth, v. Ransdorf, bei Munkelt.

Hr. Tuchfabr. Thomas, v. Schmöln, in Nr. 209.

Hr. Baron v. Schröder, v. Bergwitz, unbestimmt.

Hrn. Hblsl. Döring u. Jacob, v. Mansfeld u. Penig, im Weinsafte u. in D. Merkels Hause.

Hospital Thor.

Hr. Hblsm. Krieger, v. Ebbau, in der Glocke.

Hr. Fabr. Müller, v. Freitberg, in Nr. 210.

Hr. Hblsm. Schmidt, v. Frankenberg, im schw. Brete.

Hr. Winbrich, v. Annaberg, unbestimmt.

Hr. D. Stalkmtr. von Patschensky, v. Altenburg, im Hotel de Prusse.
Hrn. Kfl. Wendler, Harnisch u. Mangler, v. Grimma, Freiberg und Halberstadt, im Anker, bei Wittig und im Hotel de Pologne.
Hr. Tuchm. Puffer, v. Werbau, in Nr. 290.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr. Grimma'sches Thor.

Hrn. Obdlt. Sierting u. Richter, v. Dresden, u. Hr. Asses. Obdlt. Frau, v. Chemnitz in Nr. 8, 1196 u. bei Herzog.
Hrn. Obdlt. Fürth, Subrauer, Oppolzer u. Levy, von Lissa, bei Stotze, in Nr. 728, 1146 u. im Adler.
Hrn. Obdlt. Hahn, Weil, Chariner, u. Ball, v. Lissa, unbest.
Hrn. Obdlt. Schleginger, Fränkel, Potsdamer, Simm u. Prausnitz, v. Lissa, im Harnisch, in Nr. 493, 1119 u. bei Voigt.
Hr. v. Florumicz u. Hr. Obdlt. Cohn u. Schiff, von Krakau, Unruhstadt u. Wollstein, unbestimmt.
Hrn. Obdlt. Gubrower, Fürst u. Scherbel, v. Lissa, unbest.
Hrn. Obdlt. Ebel, Philippi und Levi, v. Unruhstadt und Krausfeldt, u. Hr. Obdlt. Wollentz, Peiser, Zucker, Sachs, Henne u. Powtisch, v. Lissa, unbestimmt.
Auf der Dresdner Gasse: Hr. Kfm. Stavenhagen, von Dresden, bei Wilmshel, Hr. Fabr. Rumpelt, v. Radeberg, in Nr. 240, Hr. Kfm. Beyerndorf, v. Breslau, bei Lippe, Dem. Koepfer, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Lederhdt. Arntz, v. Dresden, pass. durch, Mad. Blätterl, v. Dresden, in St. Berlin, Hr. Kfm. Wagnier, v. Gersfeld, unbest., Hr. Caro, Wälder, v. Breslau, im Blumenberge, Hr. Rittmstr. v. Brühl, von Gera, bei Rößl, Hr. Kfl. Röße, Kunze, Wellmann u. Meletta, v. Götting, Marktissa u. Mainz, pass. durch, in Nr. 450, 448 u. unbestimmt, Hr. Lederhdt. Müller, v. Dresden, bei Mäugner, Hr. Cand. Schäler und Hr. Gutshel. Schinzel, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Kfm. Georgi, v. Wasungen, im gr. Blumenberge, Hr. Kfm. Schlingner, v. Fernau, in der Tanne, Hr. Buchhdt. Götsche, v. Meissen, in St. Hamburg, Dem. Bretschneider, v. Schmölln, in D. Pohls Hause, u. Dem. Lammann, v. Wäldchen, unbestimmt.

Halle'sches Thor.

Hr. Obdlt. Ribben, v. Meferich, bei Koffe.
Hr. Fabr. Rabbe, v. Ascherleben, im g. Adler.
Hrn. Fabr. Hausmann, Pümpe, Seiler, Rantow, Ohle, Meißel u. Selzer, v. Goswig, im g. Adler.
Hrn. Obdlt. Simon, Markus, Sklow, Neumann u. Burgheim, v. Samter, Greifenhagen, Schönlank, Königsberg u. Ascherleben, unbestimmt.
Hr. Goldarbeiter Blatz, v. Berlin, im Hotel de Russie.
Hr. Commis Pöner u. Hr. Obdlt. Berg, v. Hamburg, unbestimmt.
Hr. Kfm. Heine, v. Mienburg, bei Seger.
Hr. Gdlt. Wittmann, v. Dessau, in der Sonne.
Hr. Kfm. Meyer, v. Hamburg, in Nr. 181.
Hr. Pferdehdt. Eisele, v. Dessau, bei Wieting.
Hr. Obdlt. Mohrhardt, v. Halle, bei Wipplinger.
Hr. Weiswänge, v. Brehna, bei Steger.
Hr. Obdlt. Bösel, v. Lützen, im Frauencollegium.
Hr. Kfm. Krausmann u. Hr. Obdlt. Koppert, v. Hamburg, bei Röße.
Hrn. Fabr. Poutsoy, Sander u. Ridel, v. Halberstadt, in Nr. 370 u. im Campens Hause.
Hr. Rüstener Hügelberg, v. Poyz, unbestimmt.
Hr. Tuchfabr. Vänge, v. Ascherleben, bei Heine.
Hrn. Händlwahfabr. Liliendeg u. Wrennon, v. Wanga Salamonsohn, v. Halberstadt, bei Reinhardt, Polster u. Winkler.
Hr. Obdlt. Unger, v. Goswig, in Nr. 770.
Hr. Fabr. Hummel, v. Schreyde, bei Röße.
Hr. Rüstener Schüge, v. Brehna, bei Röße.
Hr. Fabr. Fleischer, v. Ascherleben, in Nr. 334.

Kaufstädter Thor.

Hr. Gerber Deel, v. Schwewe, bei Diegel.
Hrn. Gerber Schimpf, Brüll u. Becker, v. Mühlhausen, bei Gerschmann, Schlegel, Knoth u. M. Hädel.
Hrn. Kfl. Freund, Kaufmann, Schmidt u. Stolz, v. Erfurt, unbest., im g. Adler u. in Nr. 171.
Hr. Kfm. Brizazzi, nebst Tochter, v. Mühlhausen, b. Wll. Mad. Becker, v. Erfurt, im Tiger.
Hr. Gerber Helmhold, v. Mühlhausen, bei Schlegel.
Hrn. Obdlt. Meyer u. Sandau, v. Werna u. Sulzheim, unbestimmt.
Hrn. Gerber Schäfer, Brift, Deckert u. Holzappel, von Schwewe, in Nr. 694, im fl. Fürstencolleg. u. unbest.
Hrn. Kfl. Oppenheim u. Naas, v. Frankf. a. M., unbest.
Hr. Obdlt. Kreis: Wohl, v. Frankfurt a. M., unbest.
Hrn. Kfl. Penle, Menz u. Reimshüssel, v. Fürth u. Steinbach, in Nr. 420, bei Schütz u. in der g. Gasse.
Hr. Kfm. v. Judendörfer, v. Schmalkalden, in Nr. 756.
Hrn. Lederfabr. Kemme, Bockerodt u. Egel, v. Mühlhausen, bei Lehmann.
Hr. Lederfabr. Hofmann, v. Steinbach, in der Gasse.
Hrn. Obdlt. Wied u. Blüth, v. Lengsfeld, in Nr. 535 u. 549.
Hr. Kfm. Clemen u. Hr. Obdlt. Mink, v. Schmalkalden, in Nr. 549 u. im Frauencollegium.
Hrn. Kfl. Gottschalk u. Büchner, v. Erfurt, in Auerb. Hofe.
Hrn. Kfl. Werner, Schmidt u. Grau, v. Erfurt, Weimar u. Drondorf, bei Edfler u. unbest.
Hrn. Obdlt. Enders u. Kirchhof, v. Arnstadt, in d. Gasse.
Hr. Bürgermstr. Tomper, Stadtm., im Schwane.
Hr. Maler Georgy, v. Gochrudestadt, im Hotel de Pol.
Hrn. Obdlt. Kirchhof, Wittsch, Hroß u. Schilling, von Arnstadt u. Apolda, in der Gasse, im bl. Stern und in Nr. 399.

Peters Thor.

Hr. Fabr. Sonntag, v. Jöhndorf, bei Müller.
Hr. Kfm. Moraschin, v. Mendrisio, bei Müble.
Hr. Kfm. Raundorf, v. Leipzig, in Herrmanns Hause.
Hr. Lederhdt. Seyer, v. Eisenberg, bei Mehlgarten.
Hr. Kfm. Mühlberg, v. Eisenberg, in den 3 Königen.
Hrn. Fabr. Schönsuß u. Steinmüller, v. Treuen, bei Hunger u. in Nr. 331.
Hr. Fabr. Thomas, v. Falkenstein, im Apfel.
Hrn. Gerber Schmidt u. Brumm, v. Waidenburg, in Nr. 546 u. im gr. Fürstencollegium.
Hrn. Gerber Weithaus, Ehdorf, Friedrich, Sembach, Reameltzer, Dieß u. Fickelscheerer, v. Pörsneck, Gräfenthal, Lützenburg, Coburg u. Stauchau, bei Ehrlich, in Nr. 329, im rothen Collegium u. bei Jahn.
Hr. Tuchm. Schenk, v. Kirchberg, in Nr. 624.
Hr. Tuchm. Hesse, v. Gräfenthal, in Nr. 329.
Hr. Fabr. Dama, v. Eichenstein, bei Fischer.
Schwefelk. Mithel, v. Gera, in Nr. 664.
Hr. Obdlt. Eichenstein, v. Werbau, bei Markgraf.
Hrn. Tuchm. Rückert, Krauß, Kranz, Schumann und Jahn, v. Werbau, im Anker, Joachimsthal und bei Müller.
Hr. Fabr. Wetzler, v. Rastitz, bei Klinshardt.
Hr. Gerber Bösch, v. Raumburg, u. Hr. Tuchhdt. Gdte, v. Neustadt o. D., im g. Adler.

Hospital Thor.

Hrn. Fabr. Schulae und Schubert, von Chemnitz, bei Stephan u. in Nr. 558.
Hr. Weber Schmiedgen, v. Chemnitz, bei Bierrey.
Hr. Stud. Danziger u. Mad. Boh, v. hier, v. Dresden zurück.
Hrn. Tuchfabr. Fiedler, Leonhardt, Deegenoth u. Gähler, v. Poppau u. Stringswalde, in Nr. 729, 399, 547 u. 697.
Hrn. Kfl. Koch u. Senfert, v. Lausitz u. Sauerhau, in Nr. 343 u. unbestimmt.
Hr. Obdlt. Krauß, v. Annaberg, bei Kunze.
Hrn. Kfl. Freund, Bölscher, Otto Kaufmann, Schöner u. Arnold, v. Buchholz, Grimmschau u. Loburg, bei Planer, Mohr, in der Tanne, in Nr. 400 u. im D. B. Hofe.